

P8AR1

ENTDECKE DAS ALTE AMERIKA (INKA, MAYA, AZTEKEN UND IHRE VORFAHREN)

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Am Freitag, dem 12. Oktober 1492, frühmorgens, erscholl vom Mastkorb des Schiffes der Ruf: *Tierra! – "Land in Sicht!"*
Damit begann die Geschichte des Untergangs der indigenen Hochkulturen.
(Ausruf eines Matrosen auf der Pinta bei der Entdeckung Amerikas)



Unsere Spurensuche führt uns zu den alten Kulturen Amerikas, bevor die Europäer diese Welt für immer veränderten. Wir entdecken antike Städte, ihre Bewohner, Schrift, Kunst und Kultur dieses alten Kontinents. Wir lösen viele Rätsel und antike Kriminalfälle. Was hat es mit antiken Kakaorezepten, Schamanen, den Goldreichen von El-Dorado, kosmischem Ballspiel, Kaktusdrogen und Menschenopfern auf sich? Wir werden – typisch Archäologie – mit vielen Objekten arbeiten, zeichnen, vermessen, rekonstruieren, rätseln und probieren vieles aus: antike Kakao-Rezepte, weben Geheimbotschaften, töpfern den Kosmos, stellen ein mexikanisches Bilder-Faltbuch her und schreiben in Maya-Glyphen. Wir besuchen das Ethnologische Museum und arbeiten eventuell im Magazin mit zweitausend Jahre alten Originalen.

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Für den Kurs benötigst du keine besonderen Vorkenntnisse, solltest aber Spaß an alter Geschichte und Kulturen, am Knobeln und Lösen von Rätseln haben. Hilfreich ist ein gutes bildliches Gedächtnis, logisches Denken, Ausdauer, Kreativität und ein gewisses künstlerisches Geschick. (keine Voraussetzung) Dieser Kurs wird nur im ersten Halbjahr angeboten und findet im Wechsel mit dem PK-Kurs „Spurensuche im Alten Asien“ (Indien, China, Japan) statt.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Am Ende dieses halbjährigen Kurses hast du einen guten Überblick über die Epochen und Kulturen des Alten Amerika gewonnen. Du weißt, wie ihre Kunst und Kultur sich immer wieder gegenseitig beeinflussten und was uns daraus bis heute prägt. Du kennst die wichtigsten Personen, die Maya-Schrift, die Kunst und Götter. Du erlernst die wichtigsten archäologischen Methoden und weißt, wie man Funde und Befunde datieren, beschreiben, zeichnen und interpretieren kann. Du hast mit archäologischen Objekten, wie Statuen, Reliefs und Keramik gearbeitet und vieles selbst probiert. Eventuell wird eine kleine Ausstellung oder ein anderes Projekt erarbeitet und präsentiert.

(Perspektivisch soll es in den kommenden Schuljahren in der 11. Klasse eine Kursfahrt nach Luxor (Ägypten) geben. Je mehr Archäologie-Kurshalbjahre du besuchst, desto besser sind die Chancen, mitzufahren.)

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Niklas Schneeweiß



P8AR2

ENTDECKUNGSREISE INS ALTE ASIEN

日本

(INDIEN, CHINA, JAPAN)

संस्कृतम्

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

„Ich habe nicht die Hälfte von dem erzählt, was ich gesehen habe, weil keiner mir geglaubt hätte.“ Ähnlich fremd und faszinierend ist der Ferne Osten für uns bis heute.

(der Entdecker Marco Polo über seine Erlebnisse in Asien)

Unsere Entdeckungsreise führt uns von den Ufern des Indus über das frühe Reich der Mitte bis auf das japanische Archipel. Wir entdecken die antiken Kulturen Asiens, seine Städte, Bewohner, Schriften, Kunst und die alten Religionen dieses Kontinents. Spannende Rätsel und Entdeckungen, wie das Geheimnis der Induskultur und der Terrakottaarmee, warten auf uns. Sind Altindisch und Deutsch verwandt? Wie liest und schreibt man Chinesisch und Japanisch? was ist Messergeld? Wie erkennt man einen Buddha und was haben ein japanischer Garten und ein Samurei gemeinsam? Wir werden – typisch Archäologie – mit vielen Objekten arbeiten, zeichnen, vermessen, rekonstruieren, rätseln und probieren vieles aus: Kung Fu, Essen mit Stäbchen, Meditation, ein Zen-Garten anlegen... Wir besuchen das Museum für Asiatische Kunst oder die Gärten der Welt.

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Für den Kurs benötigst du keine besonderen Vorkenntnisse, solltest aber Spaß an alter Geschichte, am Knobeln und Lösen von Rätseln haben. Hilfreich ist ein gutes bildliches Gedächtnis, logisches Denken, Ausdauer, Kreativität und ein gewisses künstlerisches Geschick. (keine Voraussetzung) Dieser Kurs wird nur im zweiten Halbjahr angeboten und findet im Wechsel mit dem PK-Kurs „Entdecke das Alte Amerika“ (Inka, Maya, Azteken und ihre Vorfahren) statt.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Am Ende dieses halbjährigen Kurses hast du einen guten Überblick über die Epochen und Kultur des alten Indien, China und Japan gewonnen. Du weißt, wie ihre Kunst und Kultur sich immer wieder gegenseitig beeinflussten und kennst ihre Einflüsse auf den Westen. Du erlernst die wichtigsten archäologischen und kunsthistorischen Methoden und weißt, wie man Funde und Befunde datieren, beschreiben, zeichnen und interpretieren kann. Du hast mit archäologischen Objekten gearbeitet. Eventuell wird eine kleine Ausstellung oder ein anderes Projekt erarbeitet und präsentiert.

(Perspektivisch soll es in den kommenden Schuljahren in der 11. Klasse eine Kursfahrt nach Luxor (Ägypten) geben. Je mehr Archäologie-Kurshalbjahre du besuchst, desto besser sind die Chancen, mitzufahren.)

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Niklas Schneeweiß



P8AR3

ARCHÄO-TERRA-FORMA PROJEKT

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

„Aus der Vergangenheit lernen, ist der erste Schritt in die Zukunft, denn manche ihrer Früchte können erst dort geerntet werden.“

(Sprichwort unbekanntes Ursprungs)

Von den Ideen und Techniken der Vergangenheit für die Zukunft zu lernen, steht im Mittelpunkt dieses Projektkurses. Unsere Entdeckungsreise führt uns von menschengemachten Böden im Regenwald, der Terra Preta über Kreislaufsystemen zu vergangenen Nachhaltigkeitskonzepten vieler Kulturen. Um mehr über die damaligen Anwendungen und Hintergründe zu erfahren, untersuchen wir auch die heute noch existierenden Überreste, archäologische Objekte und die Kulturen, in denen diese Techniken und Ideen ursprünglich entstanden sind. Diese Ideen und Schätze der Vergangenheit zu heben und sie auf möglichst vielfältige Weise neu anzuwenden, ist das Ziel dieses Kurses. Wir werden diese analysieren, neue Ideen entwickeln, planen und konkret umsetzen. Dabei entwickeln wir aus vielen alten Ideen konkreten Projekte und neue Anwendungen, die wir in der Schule oder in der Umgebung umsetzen können.



Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Für den Kurs benötigst du keine besonderen Vorkenntnisse, solltest aber Spaß am Entwickeln von Ideen, innovativem Potenzial, alter Geschichte, am Knobeln und Lösen von Rätseln und Tüfteln haben. Hilfreich ist ein gutes bildliches Gedächtnis, logisches Denken, Ausdauer, viel Kreativität und ein gewisses künstlerisches und technisches Geschick. (keine Voraussetzung) Dieser Kurs wird kontinuierlich weitergeführt und kann jeweils über ein halbes Jahr in den Klassenstufen 8 bis 10 besucht werden.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses

Am Ende des Kurses hast du einen Einblick in verschiedenen Techniken alter Kulturen gewonnen, die genutzt werden könnten, um mögliche Probleme der Gegenwart und der Zukunft zu lösen. Du kennst ihren Ursprünge und hast dich mit diesen Ideen und Konzepten so gut beschäftigt, dass wir zusammen ein Projekt planen und umsetzen können. Du hast also auch Fähigkeiten in der Umsetzung von kleineren Projekten aufbauen können und Handlungskompetenz gewonnen.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Niklas Schneeweiß



P9AR4

ARCHÄOLOGIE - EUROPA UND ALTER ORIENT

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Archäologie (die Lehre von den alten Dingen) ist ein Abenteuer mit viel Spannung und Faszination. Wir begeben uns auf Spurensuche zu vielen Rätseln und Kriminalfällen der Vergangenheit. Woher kamen unsere Vorfahren? Wie prägte das Klima in den verschiedenen Zeiten die Menschen? Wie entstanden Krieg und Besitz? Wie lebten und starben die Menschen? Es geht aber auch ganz praktisch zu. Wir erlernen das Handwerkszeug der Archäologie, wir graben, zeichnen, vermessen, rekonstruieren, rätseln und probieren vieles aus. Wir werden - typisch Archäologie – mit vielen Objekten und biologischen Überresten arbeiten. Dabei bekommt ihr auch originale 100000 bis 500 Jahre alte Funde in die Hände, die normalerweise nur hinter Glas im Museum bestaunt werden können.

Themen des PK Archäologie:
1. Grundlagen & Methoden

(1. Halbjahr/2. Halbjahr)
2. Ur- und Frühgeschichte

3. Alter Orient

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Für den Kurs benötigst du keine besonderen Vorkenntnisse, solltest aber Spaß an alter Geschichte, am Knobeln und Lösen von Rätseln haben. Hilfreich ist ein gutes bildliches Gedächtnis, logisches Denken, Ausdauer, Kreativität und ein gewisses künstlerisches Geschick. (keine Voraussetzung) Du solltest dich, falls wir draußen arbeiten, nicht von schlechtem Wetter abschrecken lassen.

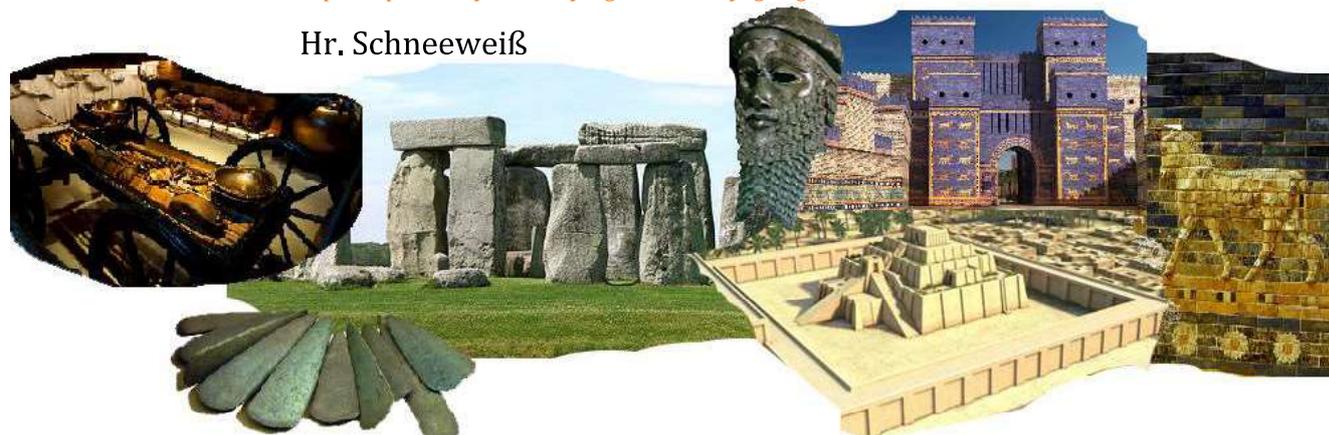
Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Am Ende dieses einjährigen Kurses kennst du die wichtigsten archäologischen Methoden und weißt, wie man Funde und Befunde datieren, beschreiben, zeichnen und interpretieren kann. Du kennst die wichtigsten archäologischen Epochen und Kulturen in Nordeuropa und dem Alten Orient. Du hast alte Schriften (z.B. Keilschrift) entziffert und geschrieben. Du hast mit originalen Objekten, Knochen und Pflanzenresten gearbeitet. Eventuell besuchen wir eine archäologische Ausgrabung (und arbeiten mit), gehen in Museen oder an die Freie Universität.

(Perspektivisch könnte es in den kommenden Schuljahren in der 11. Klasse eine Kursfahrt nach Luxor (Ägypten) geben. Je mehr Archäologie-Halbjahre du besuchst, desto besser sind die Chancen, mitzufahren.)

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Hr. Schneeweiß



P10AR5

ÄGYPTISCHE ARCHÄOLOGIE

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Carter blickte durch ein kleines Loch in der Grabwand. Der Lord fragte atemlos: „Was sehen Sie?“ Und Carter antwortete ganz ruhig: „Ich sehe wunderbare Dinge!“

(Gespräch bei der Entdeckung des Tutanchamun-Grabes)



Auch wir werden wunderbare Dinge sehen und begeben uns auf archäologische Spurensuche zu vielen Rätseln und Kriminalfällen aus dem Alten Ägypten. Wie lebten und starben die alten Ägypter? Wie war ihre Kultur und wen verehrten sie? Wir entziffern verschiedene ägyptische Schriften und stellen eine Mumie her. Wir erlernen das Handwerkszeug der Archäologie und probieren vieles aus. Wir werden - typisch Archäologie – mit vielen Objekten arbeiten. Eventuell gehen wir ins Ägyptische Museum oder dessen Magazine in der Geschwister-Scholl-Straße.

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Für den Kurs benötigst du keine besonderen Vorkenntnisse, solltest aber Spaß an alter Geschichte, am Knobeln und Lösen von Rätseln haben. Hilfreich ist ein gutes bildliches Gedächtnis, logisches Denken, Ausdauer, Kreativität und ein gewisses künstlerisches Geschick. (keine Voraussetzung) Dieser Kurs wird nur im ersten Halbjahr angeboten und findet im Wechsel mit dem PK Kurs „Klassische Archäologie“ (Griechen und Römer) statt.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Am Ende dieses halbjährigen Kurses kennst du die ägyptischen Epochen, Kunst, Gräber, Tempel und Götter. Du erlernst die wichtigsten archäologischen Methoden in Ägypten und weißt, wie man Funde und Befunde datieren, beschreiben, zeichnen und interpretieren kann. Du hast die Namen von ägyptischen Pharaonen und Göttern in Hieroglyphen entziffert und selbst geschrieben. Du hast mit archäologischen Objekten, Knochen und Pflanzenresten gearbeitet. Eventuell wird eine kleine Ausstellung oder ein anderes Projekt erarbeitet und präsentiert.

(Perspektivisch könnte es in den kommenden Schuljahren in der 11. Klasse eine Kursfahrt nach Luxor (Ägypten) geben. Je mehr Archäologie-Kurshalbjahre du besuchst, desto besser sind die Chancen, mitzufahren.)

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Hr. Schneeweiß



P10AR6

KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE (GRIECHEN UND RÖMER)

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Als er das Loch nur ein wenig weiter aushob, war da ein Hohlraum im Boden. Er fuhr mit der Hand hinein und zog einen Schädel heraus, der in Asche und dem vulkanischen Bimsstein gut erhalten war. Nachdem sie den Hohlraum mit Gips ausgegossen hatten, wurde jener schicksalhafte Augenblick des Vesuvausbruches in dem Gesichte sichtbar.

(nach dem Buch *Götter Gräber und Gelehrte*: über die Arbeiten in der römischen Stadt Pompeji)

Unsere Spurensuche führt uns zu antiken Städten, ihren Bewohnern, zu Kunst und Kultur der antiken Welt, vielen Rätseln und antiken Kriminalfällen. Wir erlernen das Handwerkszeug der Archäologie, wir zeichnen, vermessen, rekonstruieren, rätseln und probieren vieles aus. Der Kurs stellt auch eine perfekte Vertiefung für das nötige Sachwissen im Fach Latein dar und zeigt auch die Entwicklungen und Verknüpfungen der griechischen und römischen Kultur auf. Wir werden - typisch Archäologie – mit vielen Objekten arbeiten. Eventuell besuchen wir Museen oder Abgusssammlungen.

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Für den Kurs benötigst du keine besonderen Vorkenntnisse, solltest aber Spaß an alter Geschichte, am Knobeln und Lösen von Rätseln haben. Hilfreich ist ein gutes bildliches Gedächtnis, logisches Denken, Ausdauer, Kreativität und ein gewisses künstlerisches Geschick. (keine Voraussetzung) Dieser Kurs wird nur im zweiten Halbjahr angeboten und findet im Wechsel mit dem PK Kurs „Ägyptische Archäologie“ statt.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Am Ende dieses halbjährigen Kurses hast du einen guten Überblick über die Epochen und Entwicklung der Antike. Du weißt, wie ihre Kunst und Kultur sich immer wieder gegenseitig beeinflussten und uns bis heute prägen. Du kennst die wichtigsten Personen, Philosophieströmungen, die Kunst und Götter der klassischen Antike. Du erlernst die wichtigsten archäologischen Methoden und weißt, wie man Funde und Befunde datieren, beschreiben, zeichnen und interpretieren kann. Du hast mit archäologischen Objekten, wie Münzen, Statuen, Reliefs und Keramik gearbeitet. Eventuell wird eine kleine Ausstellung oder ein anderes Projekt erarbeitet und präsentiert.

(Perspektivisch könnte es in den kommenden Schuljahren in der 11. Klasse eine Kursfahrt nach Luxor (Ägypten) geben. Je mehr Archäologie-Kurshalbjahre du besuchst, desto besser sind die Chancen, mitzufahren.)

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Hr. Schneeweiß



P9B11

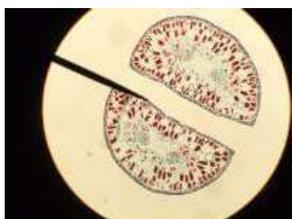
DER PHANTASTISCHE BLICK DURCHS MIKROSKOP UND BINOKULAR

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Ihr werdet euch auf die Suche nach Dingen begeben, die für das menschliche Auge normalerweise unsichtbar sind.



Dazu werdet ihr den Umgang mit verschiedenen Mikroskopen erlernen, um mit deren Hilfe immer kleineren Strukturen ihre Geheimnisse entlocken. Mikroskope, die euch in der Schule nicht zur Verfügung stehen, werdet ihr auf einer Exkursion kennenlernen. Außerdem werdet ihr die Zeit haben, durch die Anwendung unterschiedlicher Techniken selbst Mikropräparate herzustellen und anzufärben, um bis dahin Verborgenes sichtbar zu machen.



Zum Mikroskopieren gehört auch das genaue Beobachten und natürlich das Zeichnen. Ihr werdet verschiedene Formen des mikroskopischen Zeichnens kennenlernen, selbst anwenden und Gelegenheit bekommen, eure Zeichnungen mit den historischen Darstellungen von berühmten Wissenschaftlern und Künstlern vergleichen.

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Deine Erfahrungen mit dem Mikroskop aus dem Biologieunterricht reichen völlig aus, um an diesem Kurs teilzunehmen. Du musst auch kein ausgebildeter Künstler sein, solltest aber Spaß am Zeichnen haben. Wenn du zusätzlich Interesse daran hast, Naturphänomenen auf den Grund zu gehen und deine Fähigkeiten beim Mikroskopieren weiter zu verbessern, dann bist du in diesem Kurs bestens aufgehoben.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

In diesem Kurs werden vor allem mikroskopische und künstlerische Zeichnungen entstehen, die sich möglicherweise in einer abschließenden Ausstellung, z.B. am Tag der offenen Tür, präsentieren lassen.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Frau Maul, Herr Heinsius, Frau Fehrmann, Frau Bernstein

P10BI2

ERNÄHRUNGSCHECK - FOODIES AUS BIOLOGISCHER SICHT

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Food-Trends erreichen vor allem durch Social Media immer mehr Menschen und doch sind am Ende alle individuell. Tischkulturen, Fitmacher und auch dein Kühlschrank werden in diesem Kurs unter die Lupe genommen.

Um zu verstehen, was letztlich in den Lebensmitteln steckt und dir Power sowie Wohlbefinden verleiht, müssen physiologische Grundlagen her. Auf zellulärer Ebene erforschen wir die üblichen Nährstoffe und auch unübliche Ergänzungsprodukte, die derzeit den Markt erobern. Wir werden die Zelle noch etwas detaillierter kennenlernen, um zu verstehen, warum Zucker nicht gleich Zucker für deinen Körper ist. Dazu werden deine Basics fachwissenschaftlich gepimpt.



Das Erstellen von eigenen Videos, Zeichnungen sowie Modellen oder aber auch eines eigenen „Lern“-Tracks zu physiologischen Abläufen kann das neu erworbene Wissen festigen. Allerdings ist es für uns sehr hilfreich, wenn ihr eure eigenen Interessen mitbringt, damit wir über Themen sprechen und diskutieren können, die euch im Alltag schon immer skeptisch oder auch zum Werbeopfer gemacht haben.

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Du musst weder Ernährungsexperte noch Sportfanatiker sein, um an diesem Kurs teilnehmen zu können. Um den Kurs im Speziellen mitgestalten zu können, solltest du Interesse am Fach Biologie und auch an der Thematik Ernährungsphysiologie mitbringen. Die Grundlagen deines bisherigen Biologieunterrichts reichen erstmal völlig aus. Nicht zuletzt können die hier erworbenen Erkenntnisse als Trittbrett für den Einstieg in die Oberstufe angesehen werden.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

In diesem Kurs werden Essgewohnheiten und Food-Lifestyles fachwissenschaftlich betrachtet, um konsumentengerechte Flyer zu erstellen, die beispielsweise in einer schulinternen Aufklärungskampagne, in der Schülerzeitung oder aber auch zum Tag der offenen Tür präsentiert werden können.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Frau Bernstein, Herr Dr. van Buer

P9B13

VERHALTENS BIOLOGIE

BIOLOGIE SCHAUT HINTER DIE KULISSEN

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Grundlage der Psychologie ist die Annahme, biologische Prozesse seien der Ursprung von Verhalten. Aber was bedeutet das?



Der wissenschaftliche Erkenntnisgewinn beschränkt sich heute nicht mehr nur auf bloße Beobachtung, sondern erweitert sich auf feinste Analytik, die sich experimenteller Methoden aus Biologie, Chemie und Physik bedient.

Allerdings waren Tierbeobachtungen der Grund, weshalb unsere Vorfahren überlebten.

Verhaltensweisen treten in bestimmten Situationen und auch auf unterschiedlichster Art und Weise auf.

Aber wie? Und welche Ursachen gibt es dafür? Welche biologische Funktion hat dieses Verhalten? All diese Fragen und noch viele mehr können wir in diesem Kurs klären. Die Art und Weise hängt auch von Dir ab! Videos und Zeichnungen sind unerlässlich, um beobachten zu können. Aber auch das Arbeiten mit Realobjekten in Natur oder Klassenraum können Bestandteil des Kurses sein. Darüber hinaus werden wissenschaftliche Methoden präsentiert, mit denen nicht nur in der Forschung gearbeitet wird, sondern vielleicht auch Du bald in Berührung in der Oberstufe kommen wirst: Literaturrecherche, Zitieren, Analysemethoden, Diskutieren ohne Wertung. Welche Richtung der Kurs nehmen wird, kannst du mit deinen individuellen Fragen und Phänomenen mitbestimmen.

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Der Kurs wird von deinem Interesse an Neurobiologie sowie Evolution leben. Die Grundlagen aus deinem Biologieunterricht stellen eine hinreichende Basis dar. Du solltest aber sowohl Textarbeit als auch Interpretationen von Aufnahmen als auch Abbildungen nicht scheuen.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Ziel des Kurses ist es, Grundlagen der Verhaltensbiologie von Tieren und Menschen zu vermitteln. Möglich sind selbst erstellte Zeitungsartikel, aber auch ein Drehbuch samt kursinternem Theaterstück oder auch gruppenspezifischen Videos zu einem Thema eurer Wahl. Lernpräsentationen, die anonym auf den MDG-Server geladen werden können, sind auch möglich. Hervorzuheben bleibt, dass ihr ein vielleicht sehr individuelles Thema erforscht und publik macht, bei dem wir euch das Handwerkszeug liefern möchten.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung?

Fr. Maul, Fr. Bernstein, Fr. Dr. Reich

P8BI4

BIENENWERKSTATT



Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Warum sammeln Bienen eigentlich Honig? Und warum imkern wir? Haben wir das Recht, Honig zu ernten? Wieviel? Und was ist eigentlich Propolis und wofür ist das gut?

Von der direkten Arbeit am Bienenstock, bis hin zu der Gestaltung eines schönen Umfelds für die Bienen werden viele praktisch gestaltete Unterrichtsstunden stattfinden. Dabei lernst du alles rund um das Leben und die Faszination der Bienen. Ein Jahr mit Honigbienen, Wildbienen, Hummeln und Co.

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Du willst wissen in welchen Behausungen Bienen leben und bist interessiert ihre Umgebung attraktiver zu gestalten? Du hast Lust Honig, Bienen und ihre Haltung und Lebensweise besser kennen zu lernen. Du interessierst dich für Hummeln, Wildbienen und andere Insekten? Du übernimmst Verantwortung für die Tiere, ihr Zuhause und ihre Umgebung? Dich interessiert, wieso es für immer mehr Menschen wichtig wird, Bienen zu schützen?

Dann bist du hier richtig!

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Du begleitest unsere Schulbienen durch das Jahr, lernst, welche Frühblüher und Spätblüher wichtig sind für die Nahrungsversorgung von Honigbienen sind und was die Bienen im Winter machen. Wir bauen und gestalten was gerade ansteht und von euch vorgeschlagen wird: Lehmkästen als Wildbienenennistfläche, Hummelkästen, Blühwiesen, Kräuterspiralen... und vieles mehr. Ausserdem stellen wir Dinge aus Produkten her, die wir von den Bienen neben dem Honig noch ernten können: Propolis und natürlich Wachs. Eine Honigernte im Sommer gibt es meistens auch! Mach mit und lerne die Bienen besser kennen! Am Ende des Jahres wirst Du einen Löffel Honig mit ganz anderer Wertschätzung genießen und mit anderen Augen durch das Jahr gehen.



*Wer steht als Ansprechpartner
für Nachfragen zur Verfügung?*

Nicole Peters/Simone Grünwald

P8CH1

CHEMIEWETTBEWERB – CHEMKIDS

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Teilnahme am Wettbewerb „Chemkids“

In jedem Schulhalbjahr wartet eine neue Wettbewerbsaufgabe zusammen mit passenden Experimenten darauf, von Dir gelöst zu werden. Das Maskottchen Rundi, fordert Dich auf, mit Experimenten Alltagsphänomenen auf den Grund gehen. „Chemkids“ findet bereits seit 13 Jahren in mehreren Bundesländern statt. Du wirst lernen, was Du für eine erfolgreiche Wettbewerbsteilnahme benötigst: Von der Aufgabenanalyse, der Planung und Durchführung der Experimente, gemeinsames Recherchieren und Diskutieren von Lösungsideen und dem Schreiben Deines Wettbewerbsbeitrags....



Du kannst eigene Ideen für weiterführende Experimente entwickeln und ausprobieren. Am Ende heißt es abwarten, wie die Juroren des Wettbewerbs von Deinem eingereichten Beitrag bewerten. Von der Urkunde und Kleinpreisen bis zur Einladung zur Preisverleihung an die Technische Universität gemeinsam mit Deinen Eltern – der Lohn für Deine Mühen erreicht Dich am Ende jedes Schulhalbjahres.



Letztendlich lernst Du auf diese Weise, wie Wissenschaftler forschen und wenn Du daran Freude hast, traust Du Dich vielleicht auch an weiterführende Wettbewerbe heran. Du weißt dann ja, wie es geht...

Mehr Infos unter: www.chemkids.de

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Du brauchst Spaß an Chemie und am Experimentieren und vor allem das Interesse daran, mehr über chemische Probleme zu erforschen, als es im Chemieunterricht gelingen kann. Geduld und Ausdauer helfen, bis zur Fertigstellung Deiner individuellen Wettbewerbsarbeit durchzuhalten.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Deine Wettbewerbsarbeit, die hoffentlich mit dem Prädikat „sehr erfolgreich teilgenommen“ von der Jury bewertet wird.



Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Frau Maul

P9CH2

WAS TRINKST DU DA?

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?



Es soll in diesem Kurs um die Geschichte, Zusammensetzung und Herstellung/ Verarbeitung verschiedener Getränke (Mineralwasser, Erfrischungsgetränke, Bier, Wein, etc.) gehen.

Was steckt chemisch hinter diesen Flüssigkeiten, wie gesund/ ungesund sind sie?

Ihr nähert Euch diesen Fragen anhand eines oder mehrerer ausgewählter Getränke, untersucht sie mit chemischen Analysemethoden, recherchiert und hinterfragt.

- x Stimmen Werbeaussagen mit den eigenen Untersuchungsbefunden überein?
- x Wie arbeiten Stiftung Warentest und andere Labore, um uns über unsere Getränke aufzuklären?
- x Wie ist die Qualität des Getränkes zu bewerten?
- x Stimmen Preis und Leistung?



Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Neben Interesse an der Thematik, solltest Du auch Grundkenntnisse der Chemie Klasse 7/8 anwenden können.

Kreativität, Organisationstalent, Planungsfähigkeit und Grundfertigkeiten im Experimentieren helfen Dir beim selbstständigen Arbeiten.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

- x Konsequenzen für den eigene Verhalten/ Konsumieren
- x Präsentieren von Erkenntnissen auf unterschiedliche Art und Weise (Video, Poster, Modelle ...), auch zur Weiterverwendung im z.B. Unterricht, bei Wettbewerben, Tag der offenen Tür

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Frau Bittrich, Frau Dr. Reich

P10CH3

KOSMETIK & CO. – WAS SCHMIERE ICH MIR DA INS GESICHT?

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Was steckt drin in Shampoo, Parfum und Hautcreme? Wie wirken sie? Kann man sie selbst herstellen? Und wie wirken sie sich auf mich und die Umwelt aus? Diese und mehr Fragen sollen im Profilierungskurs Kosmetik & Co. - Was schmiere ich mir da ins Gesicht? geklärt werden.

Ob Hautcreme mit verschiedenen Wirkungen, Shampoo, Deo oder Lippenbalsam: du stellst es her! Erfahre, welcher Inhaltsstoff welche Wirkung hat, welche Inhaltsstoffe unnötig in Kosmetika verwendet werden, und welche schädlich (oder auch nicht) für dich und die Umwelt sind.



Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?



Du musst keine Chemikerin/kein Chemiker sein, um diesen Kurs zu besuchen. Grundlegende Kenntnisse zur Chemie in den Bereichen Wasser und Säuren und Basen sollten allerdings mitgebracht werden. Außerdem solltest du Freude am Experimentieren und Interesse für chemische Zusammenhänge haben.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Neben viel Erfahrung beim Experimentieren, die du hier sammeln kannst, bekommst du auch ein Bewusstsein für die in der Praxis verwendete Chemie. Die Frage nach dem „Wofür brauch ich das später?“ kann hier beantwortet werden. Denn wir tauchen ein in ein tatsächliches Berufsfeld, das der Kosmetikchemiker:in.



Stelle **deine eigenen Kosmetikprodukte** her, die du dank kosmetikgeeigneter Chemikalien zuhause selbst verwenden kannst. Am Ende des Halbjahres hast du deine eigenen Haut- und Haarpflegeprodukte mit individuellem Duft kreiert.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Frau Liesau, Frau Dr. Reich

P8TH2

IMPROVISATIONSTHEATER

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Du spielst gern Theater, bist schnell im Überlegen und spielerischen Umsetzen von Ideen? Improvisationstheater bündelt genau diese Eigenschaften: Zunächst lernt man Grundlagen der Theaterarbeit (dazu gehören Regeln der Gruppendynamik; der Körperarbeit und Körperpräsenz; der Darstellung mit aussagekräftiger Mimik und Gestik; der Entwicklung ausdrucksstarker Charaktere und diverser Rollen; des Spiels mit Requisite und Kostüm; nicht zuletzt der Sprache/Artikulation auf der Bühne und deren Einsatz/ Modulation/ Kontrastierung), um dann spontan mit viel Fantasie Szenen, Konflikte, Begegnungen zwischen Menschen zu erfinden und unter Nutzung unseres erarbeiteten Bühnenrepertoires unmittelbar darzustellen

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Du brauchst keine besonderen Vorkenntnisse, solltest aber die Bereitschaft mitbringen, vor der Gruppe zu sprechen/zu spielen, Spaß am Spontanen und Kreativen haben.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Allgemeines Ziel ist eine theatrale Präsentationskompetenz vor anderen, die sich in Schule, Studium und Beruf gleichermaßen bei allen Vorträgen bewährt. Gefördert wird zudem deine schnelle thematische Ideenfindung, welche in formal ausdrucksstarke Darstellungen münden soll. Diese können am Ende z.B. mit der Videokamera eingefangen werden.



Eigene Darstellung

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

alle Theaterlehrer:innen

P8DE2, P9DE2, P10DE2

MAXIMAL REPORT

DIE JUGENDPRESSE DES MDG


 Maximal
report

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

In diesem Kurs wirst du neben Recherchetätigkeit und Fotografie lernen, wie man Texte verfasst, Interviews führt und Text- und Bildbearbeitungsprogramme nutzbringend einsetzt, was CC-Lizenzen sind und welche Quellen du im Internet nutzen kannst. Kurzum, all das, was man für eine Schülerzeitung braucht.

In dem Zusammenhang ist es auch sinnvoll mit Fachleuten ins Gespräch zu kommen, Experten zu befragen, um Arbeitsabläufe kennenzulernen und gute Tipps für die eigene Presse zu erfahren.

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Du hast Interesse an politischen und gesellschaftlichen Themen und schreibst gerne? Du interessierst dich für das, was in der Schule passiert und möchtest andere darüber informieren? Du willst mitreden, mitdiskutieren, kommunizieren, informieren, gestalten und gern auch mal Themen anregen, über die sonst keiner nachdenkt? Vielleicht fotografierst oder zeichnest du auch gerne? Oder hast du eher Interesse an Layout- und Bildbearbeitungsprogrammen? Dann brauchen wir dich in unserem Maximal-Report-Team!

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Ziel des Kurses ist das regelmäßige Erscheinen der Schülerzeitung „Maximal Report“. Du recherchierst Themen, die dich interessieren, schreibst Artikel oder Witze, machst passende Fotos oder Zeichnungen dazu oder hilfst die Zeitung zu layouten.

Du ordnest dich je nach Interesse folgenden Bereichen zu: Redaktion, Reportage, Fotografie, Illustration, Layout.



eigene Darstellung

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Frau Schmedt, Frau Piegler

P10DE3

BÜCHERBÖRSE



Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Die Überlegungen zu konkreten Kursinhalten sind flexibel angelegt und können mit dir/euch zu Beginn nach Interesse und Vorlieben gesetzt werden. Die Auseinandersetzung mit Literatur in der "Bücherbörse" kann demnach unterschiedlichste Formen umfassen:

Buch-Bestseller-Listen

Ansatzpunkte können in dem Zusammenhang das Vorstellen und präsentieren eigener Buchfavoriten, das Nachgehen von Lesehinweisen sowie das Vergleichen, Diskutieren und Hinterfragen von aktuellen Buch-Bestseller-Listen sein.

Leseverhalten von Jugendlichen

"Die heutige Jugend liest keine oder kaum noch Bücher!", heißt es oft in den Medien und beklagen auch viele Eltern und das, obwohl die Absatzzahlen von Kinder- und Jugendbüchern stetig wachsen. Wie kommen diese zwei unterschiedlichen Wahrnehmungen zustande? Wir wollen gemeinsam recherchieren und das Leseverhalten von Jugendlichen unseres Bezirkes dokumentieren.

Außerschulische Literatur-Lernorte

Wie entsteht ein Buch oder die Idee zu einem Buch? Welche Inhalte und Arbeitsprozesse sind notwendig? Wer beschäftigt sich mit Literatur? Wie wird der Vertrieb von Büchern organisiert? Welche Verlage gibt es? Für alle diese Fragen lohnt es sich, mit Fachleuten wie Schriftstellern, Buchhändlern und Verlegern zu sprechen und Einblicke in deren Tätigkeitsfelder zu gewinnen.

Literatur teilen

Den Genuss an Literatur zu teilen und andere davon zu begeistern, ist auch ein Anliegen dieses Kurses. Ob Lesekampagnen und kleinere Literaturveranstaltungen zu organisieren, als Lesescouts Kindern und Jugendlichen zu begegnen oder ein eigenes Literaturbrett für das MDG zu entwickeln...viele Wege sind möglich!

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Du solltest für diesen Kurs vor allem Lust und Freude am Lesen mitbringen, Interesse am Literatúraustausch haben und auch gewillt sein, einmal "hinter die Kulissen" schauen zu wollen. Dafür ist stets ein anregender, vielschichtiger und offener Austausch wichtig, bei dem es auch darum gehen soll, das Klassenzimmer zu verlassen und den Kontakt nach außen zu suchen und zu fördern!

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Abhängig von der jeweiligen Schwerpunktsetzung des Kurses sind denkbare Lernprodukte z.B. das Anfertigen von Lapbooks (Faltbücher), die Gestaltung von Schaufenstern/Schaukästen, das Initiieren eines Literaturforums oder das Schreiben von Artikeln.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Frau Schmedt

P9DE6

LESE- UND KREATIVWERKSTATT

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

In der Lese- und Kreativwerkstatt werden verschiedenste Erzählungen und Romanauszüge gelesen sowie gemeinsam diskutiert. Natürlich können dabei eigene Wünsche eingebracht werden. Ziel ist es, dass ihr immer wieder auch selbst kreativ werdet und kürzere Erzählungen schreibt. Die Balance zwischen Lesen und eigener Produktion könnt ihr selbst festlegen. Auch könnt ihr zu Beginn und im Fortgang des Kurses bestimmen, inwieweit ihr euch auch mit Lyrik beschäftigen wollt. Das Lesen und Schreiben von Gedichten ergänzt das Kurs-Programm und wird nach euren Wünschen gewichtet.



Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Ihr lest gerne? Ihr würdet gerne selbst literarische Texte schreiben? Dann seid ihr in der Lese- und Kreativwerkstatt richtig! Erfahrung mit dem Verfassen von Erzählungen oder Gedichten braucht ihr nicht. Im Kurs werden verschiedene Anregungen gegeben und Strategien vorgestellt, damit ihr Schritt für Schritt zu eigenen Produkten kommt. Wichtig ist, dass ihr neugierig seid und euch gerne mit Literatur beschäftigt.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

In der Lese- und Kreativwerkstatt werdet ihr Schriftstellerinnen und Schriftsteller entdecken, deren Erzählungen und Gedichte euch besonders gut gefallen. Auch werdet ihr im Laufe des Kurses eine Sammlung von eigenen Gedichten und Erzählungen anlegen – von kurzen Schreibexperimenten bis hin zu ganzen Erzählungen. Wir überlegen dann gemeinsam, in welcher Form Schreibprodukte veröffentlicht werden sollen. Dies kann etwa über die Schulwebseite oder sogar in Form von Druckstücken geschehen.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung?

Herr Dr. Kuckhoff

P8DE7

BOOSTE DEINE INTELLIGENZ



Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Bist du eine Intelligenzbestie? Dann bist du in diesem Kurs genau richtig. Suchst du nach Möglichkeiten, deine Begabungen weiterzuentwickeln? Dann kannst du in diesem Kurs den Turbo einlegen. Seit neuestem sind wir nämlich Partnerschule der Digitalen Drehtür. Auf der Internetseite werden viele Projekte in verschiedenen Fächern zum Selbststudium angeboten. Suche dir je nach Begabung deine Schwerpunkte aus und gestalte dein eigenes Projekt.

Von Insekten bis Geheimschriften, von Comics bis Kinderrechte, von Bildhauerei bis Poetry Slam – wer neue Themen kennenlernen, Interessantes vertiefen und dann selbst aktiv und kreativ werden will, ist hier richtig. In diesen Werkstätten gibt es spannende Lernangebote aus den Fächern Biologie, Deutsch, Informatik, Kunst, Mathematik, Physik, Sachunterricht und Sprachen.

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Eine besondere Begabung bzw. ein starkes Interesse für Inhalte mindestens eines der genannten Fächer.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Du entscheidest, was dein Lernprodukt ist. Zum Beispiel

- gestaltest du einen literarischen Adventskalender
- schreibst eine kleine Geschichte auf Deutsch, Spanisch oder Englisch
- arbeitest zu Insekten oder Ozeanen
- zeichnest phantastische Welten
- berechnest Glück oder übst Kartentricks
- beschäftigst du dich mit Astronomie oder Luftdruck und Vakuum
- lernst KI für dich zu nutzen



Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Fr. Schmedt

OUR FUTURE – OUR LIVES! LET´S TALK ABOUT IT!

P9EN3

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Want to make the world a better place? Dann lass uns gemeinsam in die Welt der Nachhaltigkeit eintauchen. What are the 17 Sustainable Development Goals (SDG) that the UN promotes? Und was steckt hinter der Forderung nach sozialer Gerechtigkeit und Ressourcenschutz? And what can I do?

Wir schauen uns an, wie unser Alltag mit globalen Herausforderungen zusammenhängt, und überlegen, was wir selbst verändern kannst. Ob kreative Projekte, spannende Diskussionen oder praktische Tipps für einen nachhaltigen Lebensstil – dieser Kurs zeigt dir, dass jeder von uns einen Unterschied machen kann.

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

DU interessierst Dich dafür, ... wie eine nachhaltige Zukunft aussehen kann?

DU hast Lust, ... kreativ zu denken, because creativity is the key?!

DU bist bereit, ... darüber nachzudenken, was Dein persönlicher nachhaltiger Beitrag sein kann? Meaning: I am good at...

DU findest es spannend, zu recherchieren und Deine Überlegungen und Ergebnisse in einem Lerntagebuch zu dokumentieren?

Du traust Dich vielleicht auch, ... sharing your results with students living in other European countries?!

Dann bist DU in diesem Kurs genau richtig!



Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Ziel des Kurses ist es, Euch die Bedeutung von nachhaltigem Denken und Handeln aufzuzeigen und dem Einzelnen konkrete Werkzeuge an die Hand zu geben, um aktiv zur Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft beizutragen. Und am besten tauschen wir uns auch mit andere SchülerInnen in Europa dazu aus. Am Ende wird jeder sein kleines Projekt gehabt haben und in einem Lerntagebuch den Weg dorthin in Englisch und/oder Deutsch aufgeschrieben haben.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Frau Spannuth, Frau Tockhorn

P10EN7

CRIME IN THE COURSE OF TIME

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Wir beschäftigen uns mit dem Phänomen und der Faszination von Kriminalerzählungen. Der Kurs beginnt im 19. Jahrhundert und ergründet die ersten Detektivgeschichten von Edgar Allan Poe und Arthur Conan Doyle. Dann reisen wir u.a. ins frühe 20. Jahrhundert in das *Golden Age of Detective Fiction* zu Agatha Christie, beschäftigen uns mit modernen Adaptionen bekannter Krimi-Held:innen, z.B. BBCs *Sherlock* und machen einen Ausflug nach Japan zum geschrumpften Oberschülerdetektiv *Conan Edogawa*. Und was natürlich nicht fehlen darf, sind Podcasts wie *My favorite Murder* oder *Mordlust*.



Dabei lesen wir Kurzgeschichten, schauen Serienepisoden und hören Podcasts – um mit einem literaturwissenschaftlichen Blick und detektivischem Spürsinn der Frage auf den Grund zu gehen, wie sich Kriminalerzählungen im Laufe der Zeit gewandelt haben.

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Da sich der Kurs größtenteils mit englischem Material beschäftigt, solltet ihr mindestens gute Englischkenntnisse und/oder viel Interesse und Leistungsbereitschaft mitbringen. Unterrichtssprache ist in der Regel Englisch.

Ihr könnt auch eigene Textgrundlagen für den Kurs vorschlagen, wir haben viel Gestaltungsspielraum. Außerdem sind Spaß am Lesen, am Analysieren und am Diskutieren über Textgrundlagen wichtige Voraussetzungen.



Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Am Ende des Halbjahres verfügt ihr über grundlegende literaturwissenschaftliche Analysefähigkeiten und einen geschulteren detektivischen Spürsinn. Als Lernprodukt könnten eine Art Exit-Game, ein eigener Comic, eine Kurzgeschichte oder ein thematischer Podcast entstehen.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Hr. Neuthe, Fr. Falkner

P10EN4 AND WHAT IS FEMALE EMPOWERMENT ANYWAY?!

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

A girl should be two things: who and what she wants. Coco Chanel

This is a famous quotation by the French designer Coco Chanel who revolutionised fashion at a time when designers were predominately male. Was hat das mit uns zu tun? Na ja, das gucken wir uns mal an... Selbstbestimmtes Leben? Chancengleichheit? Gleichberechtigung? Discrimination was yesterday? But what is a pay gap then? Welchen Einfluss hat Bildung? What are female role models in today's world? Greta Thunberg? Taylor Swift? Or rather your grandma? As you can see, we will do so in English und in Deutsch.



Welche Voraussetzungen sollten die Schüler:innen mitbringen?

Du solltest Lust darauf haben, Dich sowohl in Deutsch als auch in Englisch mit dem Thema auseinanderzusetzen. Unbedingt notwendig ist die Offenheit, sich zu äußern ... naturally in a safe space that the class will offer.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Das Ziel ist, andere MDG-Schülerinnen und Schülern mit auf die Reise zu nehmen, indem wir sie informieren. How? A podcast, a guidebook, a Kahoot presentation – you name it, you decide



Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Frau Falkner, Frau Schwärmer, Frau Spannuth

P9EN2

MDG WORLD NEWS:

WHAT'S HAPPENING WORLDWIDE?

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Wir wollen wissen, was in der Welt alles so los ist.

In unserer MDG-Redaktion recherchieren wir kleine, aber auch große Headlines. Wir suchen uns Länder heraus, die nicht oft im Rampenlicht stehen. Wir teilen uns selbst Regionen zu und übernehmen unterschiedliche Themen. Am Ende stellen wir alles in einen News-Broadcast in einem Format unserer Wahl zusammen.

Of course, all in English!


 The logo consists of the letters 'M', 'D', and 'G' in white on black rectangular backgrounds, arranged in a slightly curved line. Below them, the word 'NEWS' is written in a bold, purple, sans-serif font.

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?



- Hast du Lust deinen Horizont zu erweitern?
- Liest und hörst du gerne Inhalte auf Englisch?
- Sprichst du leidenschaftlich Englisch und willst deinen Wortschatz erweitern?
- Schreibst du begeistert Notizen und kurze Texte?
- Präsentierst du gerne vor kleinen Gruppen?

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Das Ziel ist es, regelmäßig eine kleine Nachrichtensendung auf Englisch zu erstellen. Das Format hierfür ist frei wählbar. Um das zu erreichen, müssen wir recherchieren, uns austauschen und mehr über jede Region und ihre Kultur erfahren.



https://img.rawpixel.com/s3fs-private/rawpixel_images/website/content/k-9-n-4323-news.jpg?w=1200&h=1200&fp=1&fit=de&crop=de&format=png&fm=jpg&g=75&vib=3&con=3&u=15&kg=FAF4F3&lib=js-2.2.1&=42816e72087a2346b7702077c0f0d32

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Frau Atef-Rudolph

P10EN5

AND WHAT IS MALE EMPOWERMENT ANYWAY?!

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

“He who conquers himself is the mightiest warrior.” – Konfuzius

Männer müssen stark sein? Keine Gefühle zeigen? Immer erfolgreich sein? Woher kommen solche Bilder – und was bedeuten sie heute noch? In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit Männlichkeit im Wandel der Zeit. Was macht einen „richtigen Mann“ aus? Welche Erwartungen haben Gesellschaft und Medien? Gibt es heute noch Rollenklischees? Und was ist eigentlich mit Themen wie mentaler Gesundheit, Work-Life-Balance oder männlichen Vorbildern – von David Beckham bis zu deinem eigenen Vater? Das Ganze auf Deutsch ... und auf Englisch.



Welche Voraussetzungen sollten die Schüler:innen mitbringen?



Du solltest Interesse daran haben, dich mit Fragen zu Männlichkeit und Gesellschaft auseinanderzusetzen – auf Deutsch und Englisch. Wichtig ist Offenheit für Diskussionen und Reflexionen ... natürlich in einem respektvollen und sicheren Rahmen.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Wir wollen andere Schüler mitnehmen und informieren. Wie? Ein Podcast, eine Präsentation, ein kreatives Projekt – you name it, you decide!

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Herr Kummert

P8FS1

BUNDESWETTBEWERB FREMDSPRACHEN

DO YOU LIKE ENGLISH?

EST-CE QUE TU AIME LE FRANÇAIS?

TE GUSTA EL ESPAÑOL?

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen entscheidet ihr darüber....

- wie ihr das Thema umsetzen wollt...
- welche Sprache ihr wählt...
- ob ihr allein oder im Team arbeiten wollt...



Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin / der Schüler mitbringen?

- Hast Du eine Lieblingssprache? (Oder sogar zwei?)
- Hast Du Spaß daran, Dir Sachen auszudenken?
- Bist Du bereit, die Challenge eines Wettbewerbs anzunehmen?
- Und hast Du noch Platz in Deinem Zimmer für bombastische Preise?

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Video, Podcast, Collage, wasauchimmer....

Ihr entscheidet über das Produkt, was eingereicht werden wird!

SO COME AND JOIN!

ALORS VIENS ET REJOINS!

VEN AQUÍ Y QUÉDATE!

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Frau Spannuth

P8FR1, P9FR1, P10FR1

JUGAR Y HABLAR

¿Hablas español? - Sí, claro.

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Wer sich gerne mitteilt und verstanden werden will - und das auch noch auf Spanisch - ist in diesem Kurs genau richtig. Denn: Dieser Kurs richtet sich an alle Schüler*innen, die gerne die spanische Sprache mündlich praktizieren wollen.

Hier simuliert ihr gemeinsam Alltagssituationen, sei es am Flughafen, im Restaurant, beim Arzt oder anderswo. Ihr lernt dabei euch mit passenden Vokabeln und Redewendungen auf Spanisch auszudrücken.

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Du besuchst regulär den Spanisch-Unterricht und möchtest gern fließender sprechen lernen.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Am Ende des Kurses nehmt ihr euer persönliches kleines Wörterbuch mit nach Hause ... und später vielleicht mit auf Reisen.



Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Frau Schwärmer

P8FR1, P9FR1, P10FR1

JOUER ET PARLER

Tu parles français? - Mais oui.

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Wer sich gerne mitteilt und verstanden werden will - und das auch noch auf Französisch - ist in diesem Kurs genau richtig. Denn: Dieser Kurs richtet sich an alle Schüler*innen, die gerne die französische Sprache mündlich praktizieren wollen.

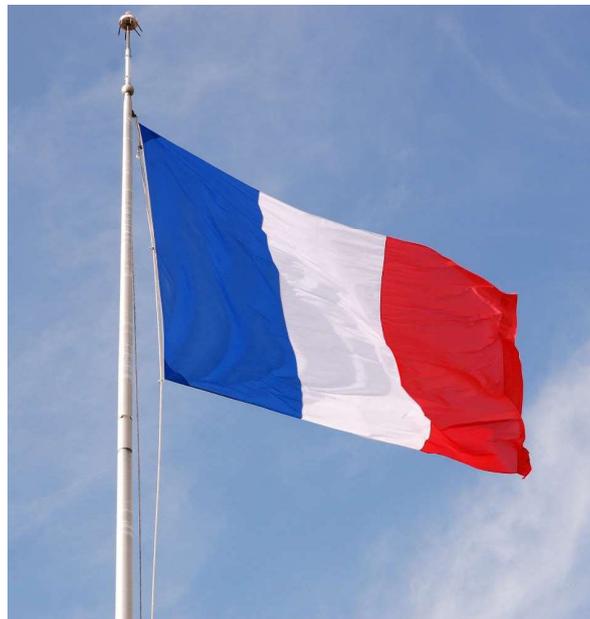
Hier simuliert ihr gemeinsam Alltagssituationen, sei es am Flughafen, im Restaurant, beim Arzt oder anderswo. Ihr lernt dabei euch mit passenden Vokabeln und Redewendungen auf Französisch auszudrücken.

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Du besuchst regulär den Französisch-Unterricht und möchtest gern fließender sprechen lernen.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Am Ende des Kurses nehmt ihr euer persönliches kleines Wörterbuch mit nach Hause ... und später vielleicht mit auf Reisen.



https://commons.wikimedia.org/wiki/Datei:France_C2%BE66sicher_Flagge.jpg

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Frau Hauptert

P8EK1

ENTDECKUNGSREISEN ZU INDIGENEN VÖLKERN

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Du interessierst dich für die (fast) unberührte Natur? Du wolltest schon immer wissen, wie es ist, wenn man im Einklang mit der Natur lebt, sie nutzt und gleichzeitig schützt? Dann bist du hier genau richtig. Wir reisen in die Welt von vielen kleinen Naturvölkern und lernen ihre Lebensweise kennen. Beispiele sind die indigenen Völker Sibiriens, die in eisiger Kälte leben, das Leben der Tibeter, und auch die Yanomami, die mit gefährlichen Tieren im tiefsten Regenwald wohnen.



Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?



<http://jain.bwh.harvard.edu/fish/2011/tibetans-adapted-to-high-altitudes-thank-to-an-extinct-group-of-brown/>

Du solltest dich für andere Kulturen interessieren und Spaß am Eintauchen in eine unbekannte Welt haben. Du solltest schon über einige grundlegende geografische Kenntnisse verfügen und dich natürlich auch ein wenig für dieses Fach interessieren. Vielleicht hast du ja sogar bei deinen Urlaubsreisen schon erfahren, welche faszinierenden Lebens- und Naturräume unsere Erde aufweist und kannst mit deinem Wissen den Kurs bereichern.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Nachdem wir uns zu Beginn der Kurse wichtige Grundlagen zur jeweiligen Thematik gemeinsam erarbeiten, steht danach das Erstellen von Plakaten oder/und Lernvideos in Gruppenarbeit auf dem Programm. Dabei wird es vor allem um das Vorstellen besonderer Naturvölker gehen. Wahrscheinlich können wir sogar etwas lernen von der Lebensweise der indigenen Völker.



<http://www.reisen-reisen.de/1996-sibirien-winterwunderland-am-baikalsee/>

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Herr Guttmann

P8EK2

WALD- UND KLIMARETTER

PROFILIERUNGSKURS ZUR NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Wusstest du, dass es einen kleinen Mini-Wald auf unserem Schulgelände gibt? Vor fast genau drei Jahren haben Schüler, Lehrkräfte, Eltern und Freunde unseren Max-Forest gepflanzt. Werde Teil des Greenkeeper Teams des Max Forest, d.h. entdecke und erforsche aktiv das Mikroökosystem Schulgelände. Wie gut kennst Du Dich in diesem Lebensraum aus? Welche Pflanzen-, Baum- und Tierarten lassen sich hier entdecken? Welche kennst Du davon schon? Beobachte, erforschen, erhebe Daten und leiste damit auch einen Beitrag zum Citizen Science (zur Bürgerwissenschaft). Außerdem kannst Du in diesem Kurs gemeinsam aktiv etwas für den Klimaschutz tun und unseren „Max-Forest“ zum Outdoor classroom und Begegnungsort weiterentwickeln und pflegen.

Im Kurs geht es aber auch noch um andere Themen, die unsere Umwelt betreffen, z.B.

- lerne über das weltweite Problem „Plastikmüll“
- wandle Altes in Neues um (Upcycling)
- besuche außerschulische Lernorte (z.B. den Klimawald)
- helfe beim Pflanzen von Grünstreifen und Blühwiesen
- erfahre, wie Umweltschutz in anderen Ländern umgesetzt wird



Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Für diesen Profilkurs benötigst Du keine speziellen Vorkenntnisse. Interesse und Spaß am Thema „Umweltschutz“ sind hilfreich.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Wir werden unter anderem unseren Max Forest erforschen und dazu verschiedene Messmethoden und Messwerkzeuge ausprobieren und geografische Daten erheben und außerdem kreative Anschauungsobjekte entwickeln (Quizformate, Podcasts, Videos etc.), die als Anschauungsobjekte zur Präsentation des Projekts am Tag der offenen Tür oder auf der Homepage dienen.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung:
Frau Hellmann, Herr Guttman



P9EK2

WALD- UND KLIMARETTER

PROFILIERUNGSKURS ZUR NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Wusstest du, dass es einen kleinen **Mini-Wald** auf unserem Schulgelände gibt? Vor fast genau drei Jahren haben Schüler, Lehrkräfte, Eltern und Freunde unseren Max-Forest gepflanzt. Werde Teil des Greenkeeper Teams des Max Forest, d.h. entdecke und erforsche aktiv das Mikroökosystem Schulgelände. Beobachte, erforsche, erhebe Daten und leiste damit auch einen Beitrag zum Citizen Science (zur Bürgerwissenschaft). Als Besonderheit dieses Kurses soll es außerdem eine Kooperation mit einer Schule im EU-Ausland im Rahmen des EU-Erasmus-Programms geben. Das Ziel ist ein Besuch an einer Schule oder einem Klimaschutzprojekt in einem europäischen (Nachbar-)land. Lerne mit und von anderen.

Im Kurs geht es aber auch noch um andere Themen, die unsere Umwelt betreffen, z.B.

- wandle Altes in Neues um (Upcycling)
- besuche außerschulische Lernorte (z.B. den Klimawald)
- helfe beim Pflanzen von Grünstreifen und Blühwiesen
- tausche dich mit anderen Jugendlichen über Umweltschutz aus und lerne von Projekten im Ausland

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

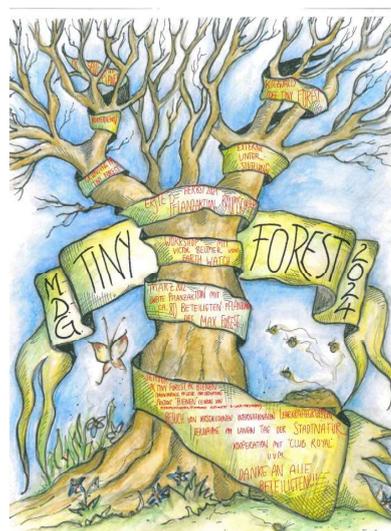
Für diesen Profilkurs benötigst Du keine speziellen Vorkenntnisse. Interesse und Spaß am Thema „Umweltschutz“ sind hilfreich. Englisch als Kommunikationssprache wäre vorteilhaft.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Wir werden viel draußen arbeiten und an unseren Max Forest erforschen und dazu verschiedene Messmethoden und Messwerkzeuge ausprobieren, geografische Daten erheben und außerdem kreative Anschauungsobjekte entwickeln (Quizformate, Podcasts, Videos etc.), aber auch nach Austauschschulen im EU-Ausland suchen, mit denen wir über Umweltschutz kommunizieren wollen und bestenfalls einen gegenseitigen Besuch planen können.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung:

Frau Spannuth, Frau Hellmann



P10EK5

INTERNATIONAL CITIES

FASCINATING INSIGHTS AND CURRENT DEVELOPMENTS (BILINGUALER KURS AUF ENGLISCH)

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Nach einem kurzen Rückblick in die historischen Ursprünge des Städtewesens in Europa begeben wir uns auf eine virtuelle Reise zu Städten in verschiedenen Kulturen und Erdteilen.

Hierbei beschäftigen wir uns z.B. mit:

- **Amsterdam:**
 - Welche Gunstfaktoren führten zur Blüte der Grachtenstadt?
 - Inwieweit stellt die Neulandgewinnung eine nachhaltige Form des Städte-wachstums der Metropole dar?
- **Paris:**
 - Was unterscheidet die Ville nouvelle von den Pariser Banlieues?
 - Stellen die Ville nouvelle eine nachhaltige Alternative dar für das aus-ufernde Städtewachstum von Paris?
- **Chicago:**
 - Welche Faktoren führten zur Ent-stehung des Central Business Districts?
- **Los Angeles:**
 - Wie kam es zur großflächigen Zersie-delung des Umlandes (urban sprawl)?
 - Welchen Einfluss hatte die Zuwande-rung vieler Latinos auf die Stadtent-wicklung L.A.?
- **New York City:**
 - Ethnische Segregation in New York: Melting Pot oder Salad Bowl?



Amsterdam: Grachten



Chicago: Central Business District



New York City: China Town

Wie arbeiten wir?

Wir arbeiten im Kurs mit den bilingualen Lehrbüchern und dem englischsprachigen Atlas von Diercke, lösen aber auch Kreuzworträtsel mit geografischen Fachbegriffen oder untersuchen, wie die US-amerikanischen Vorräte im Film dargestellt werden.

Wer steht als Ansprechpartnerin für Nachfragen zur Verfügung?

Frau Vonhof, Frau Hellmann

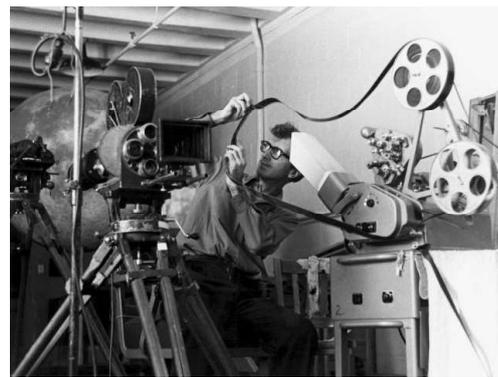
P8GE1

GESCHICHTE IM FILM

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Filme schauen

Ein wichtiger Punkt ist natürlich das Schauen von Filmen mit historischen Ereignissen. Manchmal können wir jedoch nicht die kompletten zwei bis drei Stunden sehen, dann müssen wir uns auf Ausschnitte beschränken.



<https://www.bildung-triff-erwerblich.de/didaktische-materialien.html>

Fremde Länder und deren Geschichte kennenlernen

Der Schwerpunkt wird dabei nicht auf Deutschland liegen, darüber lernt man ja schon im Geschichtsunterricht. Wir wollen daher mehr in die Kultur und Geschichte anderer Länder eintauchen, von der man vielleicht noch nicht so viel weiß. Zum Beispiel den USA in den 20er Jahren, oder Vietnam während des Krieges, Ruanda während des Völkermordes an den Tutsi. Aber natürlich gehen wir auch zurück in das Antike Rom und Griechenland.

Fiktion und Realität unterscheiden

Wir wollen herausfinden, welche Filme historisch glaubwürdig sind und welche nicht. Wo wird die Geschichte verzerrt, wo der Spannung wegen umgeschrieben, wo wird sie gar verfälscht? Dabei wird immer wieder die Frage im Zentrum stehen, ob man Geschichte der Unterhaltung wegen verfälschen darf. Um Fiktion von Realität zu unterscheiden, muss man natürlich die Realität auch kennenlernen und das geht am besten über das gründliche Lesen von Texten und Quellen.

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Du benötigst keine fachlichen Vorkenntnisse, solltest aber Interesse an Geschichte und Filmen (auch älteren und manchmal nicht so leicht zugänglichen) mitbringen. Es wird wichtig sein, Filme nicht allein aus Unterhaltungszwecken zu schauen, sondern sie kritisch zu hinterfragen, wofür man Szenen auch öfter anschauen muss. Des Weiteren werden wir auch Filme ab 16 schauen, daher müssen deine Eltern zu Beginn des Jahres eine Einverständniserklärung unterschreiben.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Ziel ist es, einen Einblick in die Geschichte anderer Länder zu erhalten und Filme kritisch zu prüfen. Das Ergebnis soll ein kleiner Stop-Motion-Film zu einem historischen Thema deiner Wahl sein.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Herr Witt, Herr Eiffler

P9GE2

FAMILIENBANDE - EINE SPURENSUCHE

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Familiengeschichte und Familiengeschichten sind eine interessante Quelle, um Geschichte zu erforschen, verstehen und illustrieren.

Deshalb wollen wir versuchen, eurer „Familienbande“ auf die Spur zu kommen.



Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Neugier! Kreativität! Interesse an Geschichte!

Die Bereitschaft, den Familienmitgliedern auf die Nerven zu gehen, indem ihr sie befragt, nach Dokumenten sucht und geduldig zuhört und selbst dokumentiert.

Die Lust, Fragen an die Geschichte zu stellen, vor deren Hintergrund sich das Leben deiner Familie in der Vergangenheit abgespielt hat und Antworten zu suchen, zum Beispiel durch Quellenrecherche...

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Ihr dokumentiert in einer geeigneten Form die Geschichte eurer Familie. Wie genau das aussehen kann, werden wir gemeinsam aushandeln.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Frau Menz

P10GE3

HISTORISCHE ORTE IN BERLIN – EINE SPURENSUCHE

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Wie sah es z.B. in Berlin um 1701, 1900, 1933, 1945 oder 1961 aus und was ist hier geschehen? Wir wollen mit euch gemeinsam nach historischen Begebenheiten und Orten Berlins suchen und sie historisch entdecken – vor allem mithilfe von schriftlichen Quellen und Darstellungen, Film- und Kartenmaterial und Fotografien, aber auch mit einzelnen Exkursionen.



Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Über diese Orte und Ereignisse werden wir berichten und auch andere daran interessieren. Was dabei entsteht? Ob ein kurzer historischer Tourguide, kommentierter Stadtplan, eine Broschüre oder ein Audioguide – das entscheiden wir dann gemeinsam.

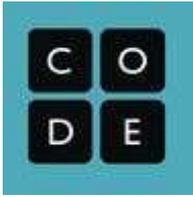
Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Du brauchst keine besonderen fachlichen Vorkenntnisse, Lust am Entdecken der Geschichte deiner Stadt und Kenntnisse vom kritischen Umgang mit Quellen genügen. Du solltest Spaß daran haben, die Vergangenheit zu erforschen und dir Wissen selbstständig anzueignen.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Frau Höfer, Frau Menz

P8IN1

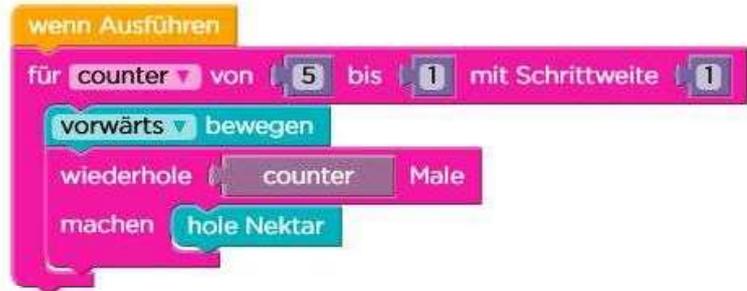


Programmieren lernen mit grafischen Oberflächen

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

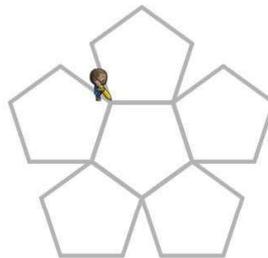
Wir befassen uns am Computer mit Problemen der Programmierung mit moderat steigendem Schwierigkeitsgrad und lernen dabei die Grundlagen der Programmierung.

Mit Hilfe eines programmierspracheunabhängigen Konzeptes beschäftigen wir uns sowohl mit gestaltenden als auch logikbasierten Aufgaben und ergänzen dies mit einem Einstieg in die Programmierung von einfachen Spielen. Dabei lernen wir Grundstrukturen der Programmierung wie Verzweigungen, Schleifen und Unterprogramme kennen.



Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Interesse am Umgang mit Computern allgemein, Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC, Logisches und räumliches Denkvermögen, Ausdauer auch bei schwierigen Aufgaben, Kreativität und Ideenreichtum.



Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

In diesem halbjährigen Kurs werden wir verschiedene Probleme analysieren und dafür Lösungen innerhalb verschiedener grafischer Umgebungen finden. Wir lernen so nach und nach die Grundlagen der Programmierung kennen, arbeiten projektartig und vor allem praktisch.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung?

Herr Klang

P8IN3



Von NINJAO bis Call of Duty

Die Geschichte der Computerspiele

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Wir lernen die Kulturgeschichte der Videospiele kennen.

Wir betrachten die spannende Geschichte der Videospiele von den ersten Anfängen auf Großrechnern der 1950er Jahre bis hin zu den modernen Konsolenspielen der Gegenwart. Dabei schauen wir uns verschiedene Videospiel-Klassiker an, die die Geschichte des Computers geprägt haben und werden diese im Rahmen einer Exkursion ins Computerspielmuseum auch selbst anspielen.



Wir lernen, wie ein Computerspiel entsteht und wer daran beteiligt ist.



Bild: CC-BY David Revoy/Wikimedia Commons

Wir schauen uns an, wie ein Computerspiel entsteht: Von der Bleistift-Zeichnung auf einem leeren Blatt Papier bis zum fertigen Spiel im Laden. Dabei schauen wir uns verschiedene Berufe der Videospielebranche an.

Wir entwickeln ein eigenes Computerspiel in Scratch.

Wir werden anhand eines einfachen Jump'n'Run-Spiels die Grundzüge der Programmierumgebung Scratch kennenlernen und einen ersten Einblick in die Welt der Programmierung erhalten. Anschließend entwickelt ihr in Scratch euer eigenes Computerspiel.



Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Interesse am Umgang mit Computern, Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC, Logisches Denkvermögen, Ausdauer auch bei schwierigen Aufgaben, Kreativität.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Ziel des Kurses ist es, dass ihr euer eigenes kleines Computerspiel entwickelt. Euren Ideen sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Anschließend werdet ihr Euer Spiel vorführen. Die besten Ergebnisse werden einem größeren Publikum vorgestellt.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Herr Klang

P8KU1

TYPOGRAPHIE / SCHRIFTGESTALTUNG

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Gemeinsam wollen wir die schier unüberschaubare Anzahl unterschiedlicher Schrifttypen erkunden: Worin unterscheiden sie sich eigentlich? Wie können sie systematisiert werden? Welche Schriften sind wofür geeignet?

Auch Hintergrundwissen zur Geschichte der Schrift kann in diesem Kurs erworben werden: Wie und wann sind bspw. unsere Großbuchstaben entstanden? Wann und warum haben sich daraus unsere heutigen Kleinbuchstaben entwickelt?

Die praktische Arbeit im Kurs eröffnet uns ein weites Feld der künstlerischen Auseinandersetzung mit Schrift: von der Kalligraphie und dem Schriftschreiben mit Feder und Tinte über die Schriftcollage zur Plakatgestaltung und zu Layoutfragen, wie sie in den Printmedien, aber auch in deinen Präsentationsfolien oder Handouts für Unterricht und Prüfung relevant sind.

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Du brauchst keine fachlichen Vorkenntnisse, solltest aber künstlerisch interessiert und handwerklich halbwegs talentiert sein.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Ziel ist ein bewusster und sensibler Umgang mit Schrift. Lernprodukt sind deine praktischen in und mit Schrift gestalteten Arbeitsergebnisse.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Frau Altmann, Herr Höfs

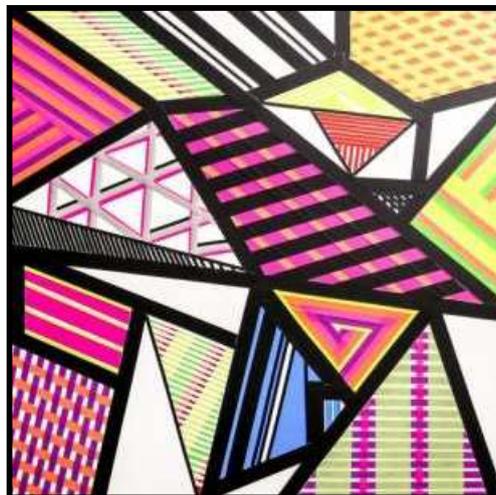
P9KU3

„TAPE THAT“ – DELBRÜCKS KLEBEBANDE

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Als ursprüngliches Medium für den öffentlichen Raum erfreut sich Tape Art vor allem in den letzten zehn Jahren großer Beliebtheit. Eine stetig wachsende Künstler-schaft - vor allem in Berlin - ermöglicht einen unmittelbaren Zugang zu der neuen Kunstform, die sich zu etablieren sucht.

In dem Zusammenhang wollen wir gemeinsam auf Spurensuche gehen - Tape Art-Künstler kennenlernen, Orte der Urban/Street Art erkunden, die vielfältige Bildsprache verstehen und reflektieren, verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten im Umgang mit dem Medium erfassen - aber vor allem auch Spuren hinterlassen: auf dem Papier, auf Pappen und Platten, auf Steinen oder an anderen Orten im Freien... Von ersten Tape-Erprobungen bis zu eigenen Bildkonzeptionen öffnet der Kurs den Raum zum künstlerischen Austausch, zum Analysieren und Erproben sowie Konzipieren und Umsetzen von EIGENEN Ideen.



<http://www.tapeartacademy.com/>

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Dieser Profilkurs ist eine Einladung an experimentierfreudige Jungkünstler, die das schnelle, unkomplizierte und flexible "Handwerk" aus Klebebändern lieben oder kennenlernen wollen. Fachliche Voraussetzungen sind nicht notwendig, allerdings sollte eine Vorliebe für Strukturen, Formen, Farben und ein grundsätzliches Interesse an zeitgenössischer Kunst vorhanden sein.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Ziel des Kurses ist es, sämtliche Gestaltungs- und Aktionsräume mittels Klebeband auszuloten: Dabei können einzelne Tape-Bilder, Raumillusionen, Skulpturen oder Videoinstallationen entstehen. Das Endprodukt wird je nach Schwerpunktsetzung variieren, ist aber immer praktisch-produktiv orientiert.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Frau Böhme

P8KU5

ILLUSTRATION – WORTE WERDEN BILDER

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Die Ideenfindung

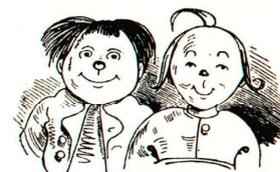
Gleich zu Beginn des Kurses ist Einsatz gefragt: Gesucht werden Geschichten, die sich für eine Umwandlung in Bilder eignen. Dafür wird gegrübelt, gelesen, diskutiert, verworfen, nochmals gegrübelt – und dann ausgewählt! Ist die passende Geschichte gefunden, werden gemeinsam die ersten Bildideen entwickelt.

Die Umsetzung

Ist das Kunst – oder kann das weg? Damit Betrachter deiner Bilder sich das nicht fragen müssen, werden im Kurs aufwändige und anspruchsvolle Techniken erlernt und erprobt, etwa das Linoldruck-Verfahren „Verlorene Platte“, Bleistift-, Kreide- und Federzeichnungen mit Gestaltung von Schraffuren und Kontrasten sowie das Experimentieren mit ausdrucksstarken Farben mithilfe der Malerei.

Berühmte Illustratoren kennenlernen

Neben der Gestaltung eigener Ideen bietet der Kurs auch Raum dafür, sich mit den Werken berühmter Illustratoren - etwa Wilhelm Busch (Max und Moritz), Alan Lee (Der Herr der Ringe) oder Jim Kay (Harry Potter) – zu beschäftigen. Vielleicht ist dies auch die Gelegenheit, sich den ein oder anderen Kniff bei den Profis abzuschauen.



© Wilhelm Busch: Max und Moritz, Quelle: <https://commons.wikimedia.org/wiki/Datei:MaxMoritz.jpg>

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Für eine Teilnahme am Kurs werden keine fachlichen Vorkenntnisse benötigt – dafür aber Motivation! Du solltest Interesse und Freude daran haben, spannende (und vielleicht auch gruselige!) Geschichten in Bilder umzuwandeln. Und natürlich solltest du Spaß am handwerklichen Arbeiten mit neuen und kreativen künstlerischen Techniken haben.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Am Ende des Kurses hast du verschiedene neue Techniken des künstlerischen Gestaltens kennengelernt und die Fähigkeit erworben, sie erfolgreich in die Praxis umzusetzen. Den Beweis hierfür liefert das gemeinsam entwickelte Arbeitsprodukt: Ein selbstgebundenes Buch, in dem du die gesammelten Texte mit den dazugehörigen Illustrationen – auch deine – wiederfinden wirst.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Frau Knobloch, Frau Cammerer

P10KU7

MALEREI – FARBIGE SPURENSUCHE

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Gleich zu Beginn des Kurses lernst du unterschiedliche malerische Techniken auf verschiedenen Untergründen kennen: Aquarell-, Gouache-, Acryl-, Ölmalerei – Papier, Karton, Pappe, Leinwand. Was bewirkt deren Kombination im Farbauftrag von pastos bis lasierend?

Wie der Titel bereits vermuten lässt, geht es vor allem darum, dass du dich auf die Suche nach farbigen Spuren begibst: Was kann man an Farbe mithilfe unterschiedlicher Werkzeuge auf der Fläche entstehen lassen? Was wirkt interessant und spannungsvoll?

Dafür erprobst du diverse Pinsel, Spachtel, Stöcker, Schnüre usw. in ihren unterschiedlichen Darstellungsmöglichkeiten. Du erkundest den Einfluss des Zufalls in malerischen Techniken wie Decalcomanie, Dripping oder Marmorieren, lernst ihn zu provozieren und zu nutzen.

Alle diese Kenntnisse kannst du im Anschluss für deine selbstgewählten Motive in kleinen Bildern anwenden. Ob du dabei eher realistisch oder abstrahiert arbeiten möchtest, ob du eine Technik favorisierst oder verschiedene kombinierst, wird der fortschreitende Arbeitsprozess zeigen. Was ist dein favorisierter Darstellungsmodus?

Großformatig sollst du zum Abschluss dein eigenes Bild gestalten. Dabei ergeben sich vielleicht auch grafische oder collagetechnische Kombinationen für eine zielgerichtete Wirkung.

Um uns während der Arbeitsphasen stets weiter inspirieren zu lassen, betrachten wir Bilder von verschiedenen Künstlern. Dabei besprechen wir ergänzend auch farbtheoretische Grundlagen, um diese gezielt für die eigene Darstellungsabsicht verfügbar zu machen.

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Für eine Teilnahme an dem Kurs werden keine fachlichen Voraussetzungen benötigt - dafür aber Freude am Malen und Motivation! Du solltest Interesse und Freude daran haben, dich gestalterisch zu betätigen und kreative malerische Techniken zu erproben.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Am Ende des Kurses hast du unterschiedliche Maltechniken kennengelernt und die Fähigkeit erworben, diese gezielt einzusetzen. Den Beweis dafür liefert eine Kunstmappe, in der du deine gesamten Stundenergebnisse und die dazugehörigen Übungen gesammelt hast.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Herr Höfs, Frau Knobloch



Eigene Darstellung

P8KU9, P10KU9

GRAFIK - FREIES ZEICHNEN

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Es geht um die zeichnerische Darstellung in verschiedenen Formaten und grafischen Techniken. Dabei steht das ganz genaue (analytische) Betrachten von realen Gegenständen, Figuren, Räumen im Mittelpunkt. Hier suchen und wählen wir gemeinsam Motive und Themen und versuchen deren „Darstellungsgeheimnis“ zu verstehen (z.B. anatomische Gesetzmäßigkeiten, Tricks der perfekten räumlichen Illusion...).

In erster Linie wird es um die klassische Bleistiftzeichnung gehen. Wir werden „indoor“ und „outdoor“ zeichnen (Einzelobjekt, Stilleben, Figur, Gruppe, Einzelgebäude, Straße, Baum und Strauch...). Wir entwickeln und gestalten gemeinsam freie Themen für das freie Zeichnen. Neben der Bleistiftzeichnung werden wir weitere grafische Zeichentechniken ausprobieren (Stahl- und Rohrfeder, Kohle, Fineliner, Pastellkreide ...).

Neben der praktischen Arbeit befassen wir uns mit zeichnerischen Beispielen berühmter Persönlichkeiten der Kunstgeschichte (Dürer, Rubens, Michelangelo, Rafael, C.D. Friedrich...), um deren Geheimnis einer perfekten „freien Zeichnung“ zu hinterfragen und zu entschlüsseln.

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Du solltest ein besonderes Interesse an der Technik der so genannten „Freien Handzeichnung“ besitzen. Das genaue Betrachten von Objekten (Einzelgegenstand, Stilleben), Menschen (Einzel- und Gruppendarstellungen) und des städtischen Raumes (Stadtlandschaft) sollte dir Spaß bereiten.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Zum Ende des Profilierungskurses hast du den „speziellen“ grafischen Blick erlernt, der es dir erlauben wird, präzise, realitätsnah und korrekt zu zeichnen. In Bezug auf deine Zeichnungen sollte dann das so oft zitierte Fazit: „Oh man, das sieht ja krass real aus!“ zutreffen.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

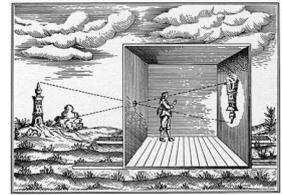
Frau Cammerer

P9KU10

FOTOGRAFIEREN

Worum geht es in dem Kurs – was sind mögliche Inhalte?

Um ein gutes Foto zu machen, muss man um die Grundlagen der Fotografie wissen und das eigene „fotografische Sehen“ schulen. Es geht also um eine Mischung aus *Theorie* (Geschichte der Fotografie, berühmte Fotograf:innen kennenlernen, den Aufbau und die



Anlage von Fotos verstehen), Auseinandersetzung mit Beispielen aus der Praxis und einen Einblick in die *Technik* gewinnen (Aufbau und Funktionen der Kamera, Entwicklung/Druck von Fotos), als auch um die eigene *fotografische Praxis* (bspw. Inszenierung, Fotoserie, Reportage, Fotocollage, digitale Bearbeitung).

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Wenn du selbst oft fotografierst oder deine Selfies über den „tagtäglichen Schnappschuss“ hinaus verbessern möchtest, ist das ein erster Schritt. Erfahrungen im Umgang mit digitalen Kameras sind hilfreich aber nicht nötig. Wichtig ist, dass du bereit bist, dich auch in der Gruppe auf künstlerische Projekte einzulassen und dass du verstehst, dass vor dem eigentlichen Foto eine künstlerische Auseinandersetzung zu einem Thema stattfindet.



Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Am Ende des Kurses sollte dein fotografisches Auge geschult sein, um die eigene fotografische Praxis zu verbessern. Die Berührung mit berühmten Fotografien und Fotograf:innen führt zu einem besseren Verständnis dieses visuellen Mediums.



Je nach Schwerpunkt könnten als Arbeitsprodukte Fotografien zu verschiedensten Themen und in den verschiedensten Formen entstehen (bspw. Poster-Fotostory, Leporellos, Fotoserien oder -collagen, Diashows/digitale Präsentationen, Portolios oder einfach ein inszeniertes Porträt.) Ob gerahmt in unseren Schulfluren oder vielleicht sogar als Ausstellung im studio100 – auf dein Foto und deine Ideen kommt es an.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Frau Böhme, Herr Höfs

P9KU11

MODEDESIGN

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

In diesem Kurs wollen wir uns künstlerisch-praktisch mit dem Thema MODE befassen. Mögliche Schwerpunkte können sein:

- Modezeichnungen ⇒ Worauf kommt es an? Worauf muss man achten? Welche Techniken sind besonders wirkungsvoll?
- kreative Entwurfsarbeit ⇒ eigene Muster, Designs, Kleidungsstücke, Kollektionen, Accessoires entwerfen
- Outfit/Clothing Hacks und Upcycling ⇒ alte, ausrangierte Kleidungsstücke upgraden und neu in Szene setzen
- T-Shirt-Druck ⇒ eigene Motive für das neue Lieblingsshirt gestalten und drucken

Auch theoretische Ausflüge in die Welt der Mode sind möglich:

- Modeklassiker ⇒ die Jeans, der Trenchcoat, das kleine Schwarze, das Twin Set ...
- Modedesigner ⇒ Chanel, Lagerfeld, Gaultier, Joop, Versace, Boss ...
- Modegeschichte ⇒ von der Antike bis Haute Couture und Prêt-à-porter ...

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/der Schüler mitbringen?

Du solltest dich für das Thema Mode interessieren und Lust auf eigene künstlerische Projekte haben. Du solltest zeichnerisches Talent und kreative Ideen mitbringen. Du solltest bereit sein, mit den anderen Kursteilnehmer:innen produktiv zusammenzuarbeiten und dich mit ihnen auszutauschen. Spezifische Vorkenntnisse benötigst du nicht.



Bildquelle:
<http://mappenkurs.diemappenschule.de/schritt-fuer-schritt-zur-modezeichnung/>

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Ziel ist es, einen Einblick in die Welt des Modedesigns zu bekommen und dabei die eigenen künstlerisch-praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten auszubauen. Je nach Schwerpunkt können als Arbeitsprodukte bspw. Modezeichnungen, eigene Entwürfe und Kollektionen, Outfit Hacks und/oder bedruckte T-Shirts entstehen.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung?

Frau Altmann, Herr Höfs

LATEIN

LATEIN

WPU

Worum geht es in dem Kurs? Was wird gemacht?

Wir tauchen in den Alltag der Römer von vor 2000 Jahren ein und erlernen gemeinsam ihre Sprache. Ziel ist es irgendwann ihre jahrhundertealten Texte entschlüsseln zu können.



Eigene Darstellung

Welche Voraussetzungen sollten die Schülerinnen und Schüler mitbringen?

Lies die folgenden Fragen durch und kreuze deine Antworten an.

1.	Willst du wissen, warum ein Mann, der gerne Frauen-sachen anzieht, <i>Transvestit</i> heißt, woher die Wörter <i>konvertieren</i> , <i>Kurier</i> , <i>Egoist</i> und viele andere kommen?	Ja
		Nein
2.	Bist du neugierig darauf, zu erfahren, welche Bekleidung die Römer und Römerinnen trugen, was sie aßen, wo sie wohnten, womit sie ihre Freizeit verbrachten und wie ihr Volk zur Weltmacht wurde?	Ja
		Nein
3.	Interessierst du dich dafür, wie Sprache funktioniert? Hast du Lust, jahrhundertealte Texte zu entschlüsseln und in modernes Deutsch zu übertragen?	Ja
		Nein
4.	Kannst du dir vorstellen, dass Latein für deine Zukunft hilfreich sein kann? Oder weißt du, dass für dein Traumstudium Lateinkenntnisse verlangt werden?	Ja
		Nein
5.	Kannst du gut Vokabeln lernen und freust dich anschließend über tolle Noten? Oder würdest du gerne üben, wie man gut und nachhaltig lernen kann ?	Ja
		Nein

Hast du überwiegend mit „ja“ geantwortet? Dann bist du bei uns im WPU Latein richtig ... und falls uns die Zusammenarbeit Spaß macht (und Jupiter uns beisteht), wird in der Oberstufe vielleicht eine Fahrt nach Rom daraus.

Das solltest du mitbringen: Offenheit, Neugierde, Fleiß und die Bereitschaft, in den ersten zwei Jahren kontinuierlich zu arbeiten.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Das Latinum (das Zertifikats, das für manche Studienfächer notwendig ist) kannst du bei Belegung eines Zusatzkurses in der Oberstufe ohne separate Prüfung erwerben.



Eigene Darstellung

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Frau Nash, Herr Herzfeld, Herr Schneeweiß

P8MA1

SCHACH – MEHR ALS EIN SPIEL

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Kombinationen finden

Besonderen Spaß habt ihr beim Schachspielen, wenn es euch gelingt, bestimmte Spielzüge anzubringen, mit denen man seinen Gegner mattsetzen kann. Solche Spielzüge lernen wir im Kurs kennen.

Schachpartien kann man aufschreiben und dokumentieren

Natürlich geht es beim Schach nicht ohne einige Grundlagen. Gute Spielerinnen und Spieler wollen sich verbessern und notieren ihre Partien, um sie später noch einmal zu analysieren und Fehler zu erkennen. Dazu muss man wissen, wie man Partien aufschreibt und kommentiert. Das lernt man im Kurs.

Strategiekonzepte, wie sie Magnus Carlsen anwendet, kennen lernen

Grundlegende Überlegungen für das Auffinden der besten Züge werden im Unterricht ebenfalls eine große Rolle spielen, wie z.B. die „die drei Goldenen Regeln der Eröffnung“. Ihr werdet lernen, wie man sie anwendet und eure Freunde beim Schach immer öfter besiegen.

Schulschach in Berlin

Schach wird in fast allen Berliner Schulen gespielt. Selbstverständlich verfolgen wir die Berliner Schulschachszenen und spielen auch in unserem Kurs. Wir werden lernen, wie man ein Schachturnier in unserer Schule organisieren kann (und es dann hoffentlich auch tun.)

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Du solltest wissen, wie die Figuren ziehen, wie man eine Rochade ausführt und was „Berührt – geführt!“ bedeutet. Schach ist ein Denkspiel – es sollte euch Freude bereiten gemeinsam mit anderen Schülerinnen und Schülern zu spielen, Schachrätsel zu lösen oder der Frage nachzugehen, wie man mit einer bestimmten Spielstrategie seinen Gegner überlisten kann.

Aufgabe zum Diagramm: Weiß zieht und setzt in spätestens vier Zügen matt.



Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Mit eurem Wissen werdet ihr Schachaufgaben, sogenannte Studien, komponieren. Eine im Kurs gespielte Partie wird analysiert und kommentiert. Diese „Produkte“ sollen in unserer Schule veröffentlicht werden und anderen Schülerinnen und Schülern zeigen, wie viel Freude es macht, sich mit dem königlichen Spiel zu befassen. Nicht zuletzt sollt ihr bessere Schachspieler werden und in der Lage sein, erfolgreich an Wettkämpfen teilzunehmen.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Herr Jaeschke, Herr Kyritz, Herr Pott, Herr Waldmann

P9MA3

TABELLENKALKULATION IM BERUFSALLTAG

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Tabellen im Alltag

Tabellenkalkulationen können dir den Alltag erleichtern, indem du beispielsweise deine Lieblingsbücher, Filme, oder Spiele darin einträgst. Dann kannst du diese Tabellen ganz leicht nach bestimmten Kriterien – wie zum Beispiel der Dauer der Filme – sortieren, um zu entscheiden, für welchen Film deine Zeit noch ausreicht. Auch geliehene oder verliehene Gegenstände oder Geld kann man in solche Tabellen eintragen.

Titel	Medium	Dauer	Genre	☆	Verleihen an
Die Legende von Beowulf	Blu-Ray	115	Animation		
Die Mumie	DVD	120	Action		
Die Mumie kehrt zurück	DVD	124	Action		
Die Mumie: Das Grabmal des Drachenkaisers	DVD	107	Action		
Die nackte Wahrheit	DVD	92	Romantik		
Die Papstin	Blu-Ray	148	Drama		
Die purpurnen Flüsse	DVD	105	Thriller		
Die purpurnen Flüsse 2	DVD	95	Thriller		
Die Reise der Pinguine	DVD	82	Dokumentation		
Die Schöne und das Biest	DVD	88	Disney		
Die Tribute von Panem	Blu-Ray	142	Action		
Die Tribute von Panem - Catching Fire	Blu-Ray	146	Action		
Die Tribute von Panem - Mockingjay Teil 1	Blu-Ray	123	Action		
Die Tribute von Panem - Mockingjay Teil 2	Blu-Ray	138	Action		
Die unendliche Geschichte	DVD	98	Fantasy		
Die Unendliche Geschichte 3	DVD	91	Fantasy		
Die Unfassbaren - Now You See Me	Blu-Ray	115	Thriller	9,5	
Die Unfassbaren 2 - Now You See Me 2	Blu-Ray	129	Thriller		
Die Wanderhure	DVD	122	Drama		
Die Welle	DVD	102	Drama		
District 9	Blu-Ray	112	Science Fiction		
Django Unchained	Blu-Ray	165	Action		
Doctor Strange	Blu-Ray	115	Science Fiction		
Dschafars Rückkehr	DVD	66	Disney		
Eat Pray Love	DVD	140	Romantik		
Ein ganzes halbes Jahr	Blu-Ray	110	Drama		
Ein Königreich für ein Lama	DVD	75	Animation		
Ein Königreich für ein Lama 2 - Kronks großes Abenteuer	DVD	72	Animation		
Fine wie keine	DVD	92	Teenie		
Elysium	Blu-Ray	109	Action		
Enders Game	Blu-Ray	114	Science Fiction		
Epic - Verborgenes Königreich	DVD	98	Animation		

Beispieltabelle zur Erfassung von Filmen

Tabellen für die Schule

Auch im Schulalltag kann Tabellenkalkulation für dich von Nutzen sein. Wir erstellen beispielsweise eine Tabelle, mit der du immer deinen aktuellen Notenstand im Blick hast, wenn du regelmäßig deine Noten darin einträgst.

Auch statistische Auswertungen und das Erstellen von Diagrammen zu gegebenen oder erhobenen Daten werden thematisiert, sodass du für zukünftige Vorträge oder Präsentationen bestens vorbereitet bist.

Tabellen im Beruf

Im Berufsalltag werden oftmals auch Tabellenkalkulationen genutzt, um zum Beispiel Arbeitszeiten zu erfassen, Urlaub zu beantragen oder das Gehalt zu berechnen. Je nach Beruf kann es auch wichtig sein, Fertigkeiten im Auswerten von Daten bzw. deren Darstellung vorzuweisen.

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Du brauchst keine fachlichen Vorkenntnisse in Tabellenkalkulation. Du solltest aber das grundlegende Interesse an der Erfassung, Verarbeitung und Aufbereitung von Daten und Grundkenntnisse in der Bedienung von Computern mitbringen.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

In diesem halben Schuljahr wirst du lernen, grundlegende Funktionen von Tabellenkalkulationen zu nutzen, eigene Tabellen erstellen, mit bereits existierenden Tabellen arbeiten und das Auswerten und Darstellen von Daten trainieren.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Herr M. Müller

P10MA4

WAS WIRD AUS MEINEM GELD?

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

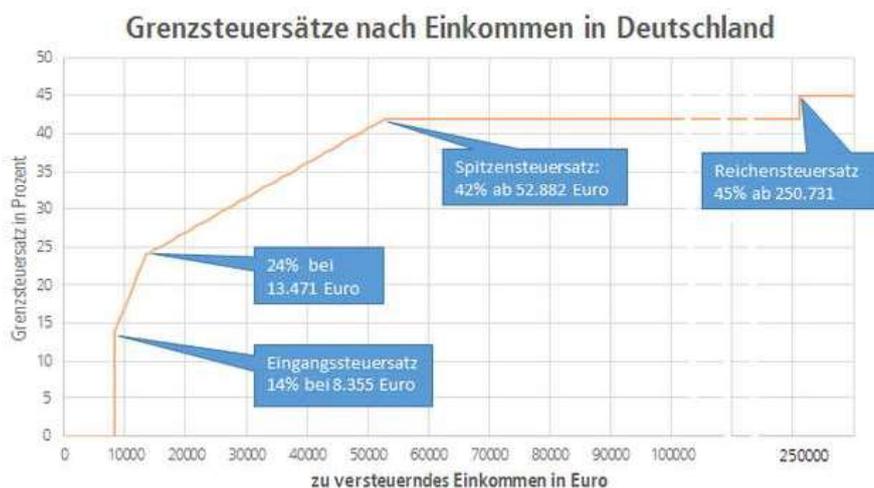
Ihr richtet eure erste Wohnung ein, nehmt einen Kredit auf, müsst eine Steuererklärung ausfüllen. In diesem Kurs geht es um mathematische Probleme junger Erwachsener, die auf eigenen Beinen stehen.

In diesem Kurs erfahrt ihr etwas zu:

- Steuererklärungen und Steuersystem
- Finanzplänen
- Betriebskostenabrechnungen
- Ausgewählten Themen rund um Kredit und Sparen
- Versicherungen
- Verträge
- Selbsteingebrachte Themen



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß CC BY



Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Ihr benötigt Interesse an Themen wie Steuern, Aktien, Zukunftsvorsorge. Außerdem müsst ihr bereit sein, euch vertieft mit bürokratischen Themen auseinanderzusetzen und eigene Interessen einbringen wollen.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

- hilfreiche Erklärungen (Podcast, Präsentation o.Ä.) für eure Mitschüler:innen

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Herr G. Müller, Herr Neuthe

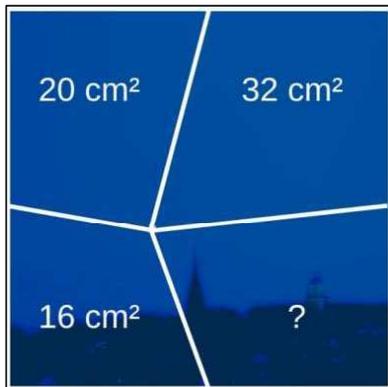
P8MA5, P10MA5

MATHEMATISCHE HERAUSFORDERUNGEN

VORBEREITUNG AUF MATHEMATISCHE WETTBEWERBE

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

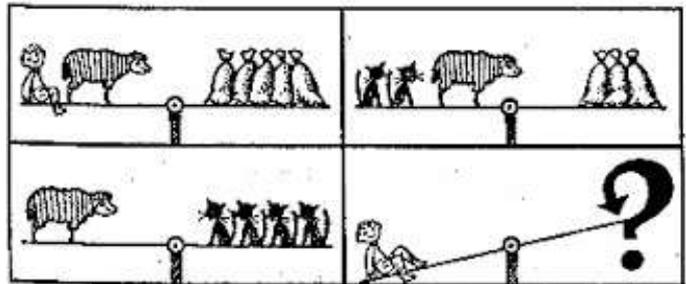
Wir beschäftigen uns mit mathematischen Fragestellungen, die jeden Kopf zum Qualmen bringen! Doch keine Sorge, Schritt für Schritt nähern wir uns den Lösungen von Problemen an, lernen Strategien kennen, die man immer wieder verwenden kann und steigern so unsere mathematischen Fähigkeiten. Zwischendurch ist auch immer wieder Zeit für spaßige, kurze Knobeleien.



Ob Schubladen-Prinzip, Rückwärtsrechnen oder systematisches Probieren: Am Ende des Kurses wirst du deutlich seltener vor einer Aufgabe sitzen und dich fragen, wie du damit anfangen könntest. Außerdem lernst du, dich mit anderen über verschiedene Lösungswege auszutauschen und trainierst damit auch deine mathematischen Kommunikationsfähigkeiten.

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Du musst Herausforderungen mögen und Durchhaltewillen beim Lösen von schwierigen Problemen mitbringen – oder zumindest die Bereitschaft, daran zu arbeiten. Interesse an mathematischen Rätseln und Knobeleien ist wichtig, genauso wie generelle Freude an Mathematik.



Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?



Im Laufe eines Schuljahres gibt es verschiedene mathematische Wettbewerbe (Mathe-Olympiade, Känguru-Wettbewerb, Mathe im Advent, Tag der Mathematik), an denen wir teilnehmen können und sicher teilweise werden. Nach etwas Training geht ihr dann vielleicht auch mit mehr als einer Teilnahmeurkunde nach Hause.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Frau Rose, Herr Neuthe

P8MA6

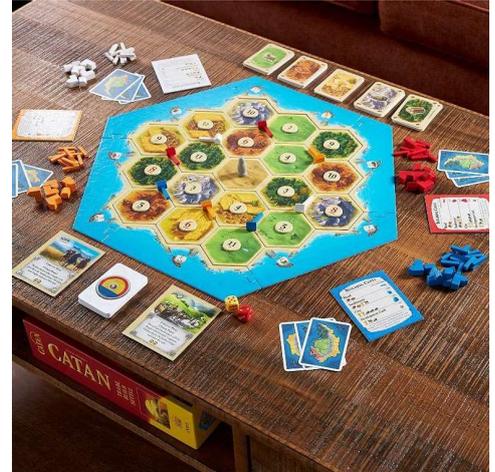
SPIEL (D)EIN SPIEL!

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Wir entwickeln unsere eigenen Spiele! Aber Achtung, damit sind nicht Computerspiele gemeint, sondern Karten-, Brett- und andere Gesellschaftsspiele.

Die Entwicklung eines Spiels umfasst viele Schritte. Man sammelt Ideen, überlegt sich erste Spielmechaniken, baut einen Prototypen des Spielmaterials, testet und verfeinert das Spiel, schreibt und aktualisiert sein Regelwerk und entwirft irgendwann das finale Spielmaterial.

Darüber hinaus beschäftigen wir uns theoretisch mit verschiedenen Spielmechanismen, schauen uns einige *Spiele des Jahres* an und spielen natürlich selbst, um Inspiration zu erhalten.



Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?



Absolute Grundvoraussetzung ist Spaß am Spielen! Ansonsten sind anstrengungsbereitschaft, eine kreative Ader und Teamfähigkeit sicherlich hilfreich.

Für die Entwicklung eines Spiels benötigt man außerdem Ausdauer, gestalterische Fähigkeiten, Zeit zum Spielen und Basteln und solide Deutschkenntnisse zum Verfassen eines verständlichen Regelwerks. Doch keine Sorge: ihr müsst nicht alles davon mitbringen, wir können uns gegenseitig ergänzen.

Zuletzt ist auch etwas Frustrationstoleranz gefragt, weil es in jedem Entwicklungsprozess auch Rückschläge gibt.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Im besten Fall geht am Ende des Kurses jede:r von euch mit einem spielbaren Spiel nach Hause.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Herr Neuthe, Herr M. Müller



P8MU3

INSTRUMENTE SPIELEN LERNEN

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Dieser Kurs ist eine Vorbereitung für den **Songwriting** - Kurs und vermittelt dir einfache Wege, Songs und Lieder auf der Gitarre, dem Keyboard oder Perkussion-Instrumenten zu begleiten. Hierbei setzt du dich jeweils einige Wochen mit den einzelnen Instrumenten auseinander.

Du erlernst einfache übertragbare Patterns auf den Instrumenten, sodass du zu Hause oder in der Schule leicht üben kannst. Du begreifst, wie einfach es sein kann, einen Song selber zu begleiten und verstehst dadurch besser, wie Musik aufgebaut ist. Die Freude am gemeinsamen Musizieren und Singen wird dich in diesem Kurs begleiten.

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Du solltest ein großes Interesse an Musik mitbringen. Ein Instrument zu lernen und sich zu verbessern bedeutet unter anderem, nicht aufzugeben, wenn etwas nicht gleich klappt. Üben und Wiederholen scheinen mühsam, aber bringt dich auf deinen Weg, ein Instrument zu spielen, ein großes Stück weiter.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Du kannst am Ende des Kurses einfache Akkorde auf der Gitarre und dem Klavier spielen. Mit diesen lassen sich einfache Songs begleiten. Zusätzlich erlernst du auf der Cajon und anderen Perkussion-Instrumenten das Metrum zu halten und einen Rhythmus zu spielen.



Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Herr Simon, Herr Herzfeld, Frau Günther, Herr Dr. Kuckhoff

P9MU9

BANDARBEIT

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

In dem Kurs lernt ihr, gemeinsam in einer Band zu spielen. Ihr „bringt“ bereits ein Instrument „mit“ in den Kurs und setzt eure Fähigkeiten sinnvoll ein. Ihr lernt verschiedene Songs kennen oder bringt selbst welche mit, die ihr gerne ausprobieren möchtet. Das Genre ist nicht festgelegt! Dann üben wir gemeinsam diese Songs zu spielen und zu singen. Es bleibt aber nicht dabei, dass ihr nur ein Instrument spielt. Ihr setzt euch im Laufe des Schuljahres an verschiedene Instrumente, z.B. Klavier, Gitarre, Bass, Schlagzeug, Keyboard, Percussion, Gesang usw. und erlebt dabei die Songs bzw. Stücke aus ganz verschiedenen Perspektiven!

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin / der Schüler mitbringen?

Die wichtigste Voraussetzung ist die Freude am Musizieren und am Zusammenspiel. Ihr solltet zumindest die Grundlagen an einem Instrument, z.B. Klavier oder Gitarre, beherrschen. Diese habt ihr vielleicht in dem Profilierungskurs Instrumentenspiel in der 8.Klasse erworben. Natürlich sind alle Instrumente in dem Kurs willkommen!



Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Ziel des Kurses ist es, dass ihr grundlegende Fähigkeiten an möglichst vielen verschiedenen Instrumenten erlernt und diese in das gemeinsame Musizieren einbringt. Dabei lernt ihr, was es bedeutet, zusammen Musik zu machen, einander zuzuhören und auf das Spielen der anderen zu reagieren. Das können sehr wertvolle Erfahrungen sein!

Idealerweise steht am Ende ein Auftritt, bei dem ihr euer Können vor Publikum unter Beweis stellen könnt. Dieser kann im Rahmen des musikalischen Abends oder des Sommerkonzerts stattfinden. Außerdem erstellen wir Audioaufnahmen eurer Ergebnisse, die ihr dann mit nach Hause nehmen könnt.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Herr Herzfeld

P9P11

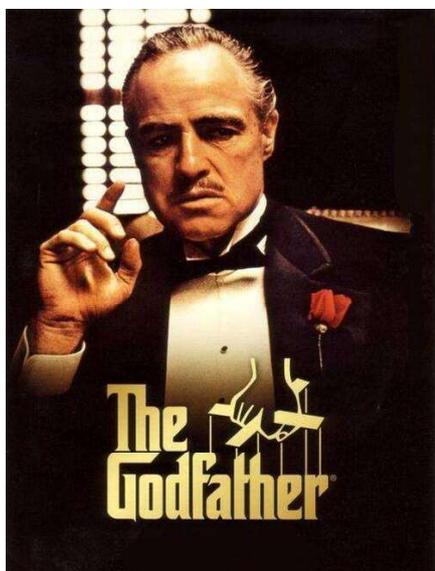
FILM VERSTEHEN

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Wir schauen Filme, meist in Gänze. Im Anschluss daran besprechen wir sie im Kurs. Im Fokus steht dabei neben den Stilmitteln (z.B. Kameraeinstellung, Musik) und deren Wirkung (unterstützend oder gar manipulativ) die Bedeutung der Filme. Was sagt uns der Film, direkt oder indirekt. Natürlich geht das nicht ohne eigene Recherche. So wirst du Hintergrundinformationen über Filme sammeln, auswerten und einen Film vorstellen. Das Lesen bzw. Anschauen von Filmkritiken gehört ebenfalls dazu. Nur so kann man Filme verstehen lernen.

Dabei besprechen wir Klassiker der Filmgeschichte wie *Vertigo* oder *Psycho* oder moderne Meisterwerke wie *Call me by your name* oder *Get out*. Filme, die wegweisend waren, es immer noch sind und somit künstlerisch oder inhaltlich neue Wege aufzeigten. *Fast and Furious* gehört daher eher nicht dazu... Aber grundsätzlich können auch eigene Vorschläge eingebracht werden.

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?



Der Pate | 1972 | Moviepilot.de

Du benötigst keine fachlichen Vorkenntnisse. Du solltest aber (großes) Interesse an Filmen mitbringen; auch an älteren und manchmal nicht so leicht zugänglichen. Das erfordert manchmal Geduld und die Fähigkeit, sich 75 Minuten zu konzentrieren. Außerdem solltest du Lust haben, die Filme auch zu diskutieren und zu besprechen.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Ziel ist es, neue Blickwinkel auf Filme zu erhalten, das eigene Verständnis zu vertiefen und den kritischen Umgang mit Filmen zu trainieren. Eine wichtige Fähigkeit in einer Zeit, in der wir permanent von sich bewegenden Bildern umgeben sind. Damit wir, um es mit dem Großmeister des sowjetischen Films Andrei Tarkowski zu sagen, nicht nur schauen, sondern auch sehen.



Psycho | 1960 | Moviebreak.de

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Hr. Eiffler, Hr. Herzfeld

P8PH1

DER TRAUM VOM FLIEGEN

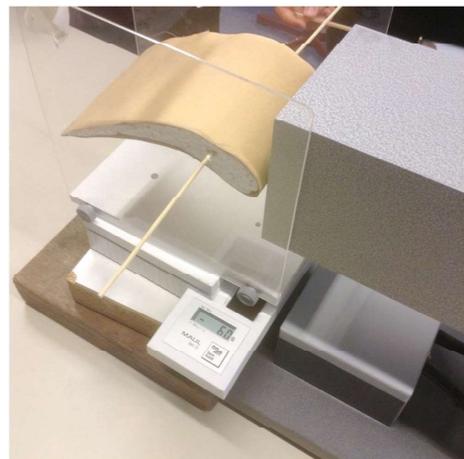
Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Physik erklärt alles

Ohne Grundlagen geht es nicht – ohne Kenntnisse über die Entstehung von Auftriebskräften, dem Gesetz des Archimedes und dem Bernoulli-Gesetz bleibt es unverständlich, warum Heißballons und Flugzeuge fliegen können. Diese Grundlagen werden im Kurs vermittelt. Selbstverständlich wird dabei auch experimentiert.

Wir bauen Flugkörper

Die Auftriebskraft an einem selbst gebauten Modell eines Tragflügels zu untersuchen (siehe Foto) oder einen Gleiter, der mehr als 20 Meter überwindet, zu konstruieren oder aber einen Heißluftballon aus einer Mülltüte zu bauen, wird uns im Profilierungskurs beschäftigen.



Eigene Darstellung

Experimente im „Windkanal“

Wer bei einer Autofahrt den Arm (vorsichtig!) aus dem Fenster hält spürt sie – die Widerstandskraft als Wechselwirkung zwischen Luft und Hand. Diese Kraft wirkt auch (neben anderen Kräften) auf einen Flugzeugflügel. In Experimenten untersuchen wir z.B., von welchen Größen diese Kraft abhängt. Die Ergebnisse helfen unsere Flugmodelle zu optimieren. Vielleicht können wir mit dem 3-D-Drucker unserer Schule sogar eigene Flugmodelle entwickeln.

Fragen des modernen Flugverkehrs

Wie werden moderne Flughäfen konzipiert? Warum gilt der Flugverkehr heutzutage als so überaus sicher? Welche Entwicklungen sind in der Zukunft zu erwarten? Solche Fragen beschäftigen viele Menschen. Wir werden versuchen im Kurs darauf Antworten zu finden.

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Sich wie ein Vogel in die Luft zu heben, ist ein uralter Traum der Menschheit. Einer der ersten, der konkrete Entwürfe zu Flugmaschinen zeichnete, war Leonardo da Vinci (1452-1519).

Wenn ihr euch für die Antwort auf die Frage interessiert, warum ein Heißballon aufsteigen oder ein Flugzeug fliegen kann, solltet ihr den Kurs wählen. Da wir auch physikalische Gesetze anwenden und experimentieren, solltet ihr Interesse an naturwissenschaftlichen Fragestellungen, wie sie z.B. im Chemie- oder Physikunterricht auftreten, besitzen.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Jede Schülerin, jeder Schüler baut, alleine oder gemeinschaftlich, seine Flugmodelle. Protokolle, Skizzen u.a. „Produkte“ werden in einem Portfolio zusammengestellt und ggf. veröffentlicht.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Herr Jaeschke

P8PH2, P10PH2

ASTRONOMIE

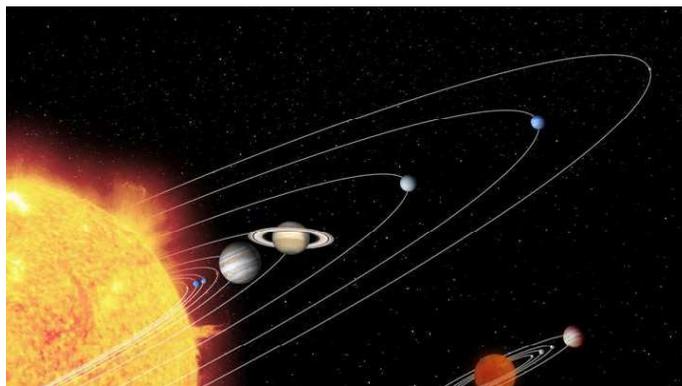
Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Orientierung am Sternenhimmel

Jede Schülerin und jeder Schüler hat bestimmt schon einmal versucht, am nächtlichen Sternenhimmel den Polarstern zu entdecken oder den Großen Wagen aufzufinden. Wie man sich am Sternenhimmel orientieren kann und welche Sternbilder es gibt, besprechen wir im Profilierungskurs. Dabei wird auch der Umgang mit der Sternkarte sowie mit Astronomie-Apps geübt.

Unser Sonnensystem und die Sterne

Unser Wissen über den Aufbau unseres Sonnensystems ist in Jahrtausenden gewachsen. Auch Vorstellungen, die sich nachträglich als Irrtum erwiesen haben, gehören zu den kulturgeschichtlichen Leistungen der Menschheit. Wie unser Sonnensystem aufgebaut ist, welche Geheimnisse es noch verbirgt, behandeln wir im Kurs.



<https://www.weltderphysik.de/gebiet/universum/planeten-des-sonnensystems, gesichtet am 23.12.2021>

Beobachtungen am Abend und in der Nacht

Selbstverständlich werden wir Planeten, Sterne und unseren Mond beobachten. Dies wird zum Teil auch in den Abend- und Nachtstunden geschehen. Unsere Schule besitzt Fernrohre mit denen man gute Beobachtungsergebnisse erzielen kann. Wer eigene Beobachtungsgeräte besitzt, kann diese natürlich ebenfalls im Unterricht verwenden. Ergänzend werden wir mit Simulationsprogrammen für Planeten- und Mondbewegungen arbeiten.

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Wenn du es spannend findest, dich mit fremden Planeten und Galaxien zu befassen, Begriffe wie „Schwarzes Loch“, „Polarstern“ oder „Urknall“ verstehen willst oder aber fähig sein möchtest, dich anhand der Sternbilder zu orientieren, solltest du am Profilierungskurs Astronomie teilnehmen. Besondere Fachkenntnisse benötigst du nicht, Kenntnisse in Physik und ein gewisses räumliches Vorstellungsvermögen sind hilfreich.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Ihr sollt Kenntnisse über den Aufbau der Welt (unseres Sonnensystems) erwerben und begreifen, dass das Weltall sich ständig verändert und entwickelt.

Die zahlreichen Lernergebnisse, Beobachtungsprotokolle und Modelle werden zu einem Portfolio (Materialsammlung) zusammengefasst.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Herr Simon

P9PH4

EXPERIMENTE VON DAMALS UND HEUTE, DIE ES IN SICH HABEN

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

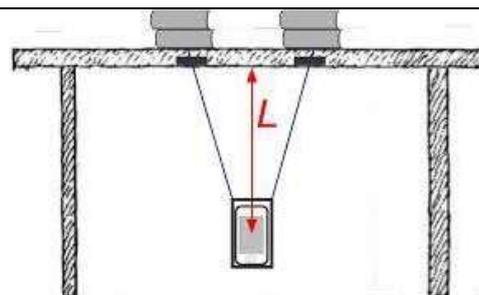
Wie funktionieren klassische, wie moderne Messinstrumente?

Wie wertet man Messergebnisse klug aus?

Wie lässt sich die Schallgeschwindigkeit bestimmen?

Wie funktioniert eine Videoanalyse?

Mobiltelefon - ein Physik-Labor in der Hosentasche:
Die Bewegung eines Pendels lässt sich kinderleicht
untersuchen. Wie genau geht man vor?



Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Wenn du es spannend findest zu erfahren, wie die „Giganten der Physik“, so wie Newton, Ampere oder Faraday sich mit experimentellen Fragestellungen zu ihrer Zeit befasst haben, solltest du den Profilierungskurs wählen.

Du solltest den Profilierungskurs ebenso wählen, wenn du wissen möchtest, wie heute jeder Besitzer eines Mobiltelefons Experimente einfach auswerten kann.

Es reicht aus, wenn du neugierig darauf bist, „Experimente, die es in sich haben“ zu planen und durchzuführen.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

- Ihr könnt Experimente umfassend auswerten und dokumentieren.
- Ihr wisst, wie man Apps verwendet, um Vorgänge zu untersuchen und zu dokumentieren.
- Ihr erstellt zu einem Experiment ein Lernvideo oder Podcast.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Herr Neitsch

P8PB1

MAX MISCHT MIT DER RHETORIK- UND DEBATTIERKURS

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Seitdem es bereits 1815 in Cambridge den ersten Debattierclub gab, standen und stehen sich engagierte Redner/-innen in zahlreichen Schulen und Universitäten gegenüber, die ihre rhetorische Schlagfertigkeit, Ihre Eloquenz und ihren Wortwitz messen möchten. Inzwischen hat sich dieser Gesellschaftssport auch in Deutschland etabliert. Und genau hier wollen wir ansetzen: wir batteln uns zu spannenden politischen und gesellschaftlichen Themen und schauen Politikern über die Schultern und auf den Mund, wenn sie nicht darauf gefallen sind. Wir überprüfen politische Reden auf ihren Wahrheitsgehalt, entlarven Stammtischparolen und punkten mit echten Argumentationsstrategien. Doch, nicht genug, auch wenn du auf Omas 70. mit klimperndem Glas eine knackige Rede halten oder vor größerem Publikum mit hochtrabenden Zitaten oder eloquenten und freien Redebeiträgen Eindruck schinden willst, bist du hier richtig! Wir brauchen dich und deine rhetorischen Ambitionen!



Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

„Reden lernt man durch Reden“ und „Nicht jeder ist zum Reden geboren, aber jeder kann es lernen.“ Bring trotzdem neben der puren Bereitschaft, dich mitzuteilen und schön zu streiten auch ein Interesse an gesellschaftlichen und politischen Themen mit.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Wir werden natürlich jede Menge Reden schreiben, halten, bloggen, anbieten und am Wettkampf „Jugend debattiert“ teilnehmen.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Frau Glass

P8PB4

AKTUELLE POLITIK

ZU JUNG FÜR POLITIK? – ICH NICHT!

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Wir reden über die Themen, die euch bewegen und interessieren. Egal, ob es um Ereignisse, Entwicklungen in den USA, in Afrika..., in Europa, Deutschland, Berlin, Pankow oder am Max-Delbrück-Gymnasium geht. Ihr setzt die Schwerpunkte!

Wir recherchieren Hintergründe, versuchen, die Motive der Beteiligten zu erfassen und uns eigene Meinungen zu bilden.

Natürlich wollen wir nicht nur reden, sondern mitmischen! Lasst uns gemeinsam Ziele für unser Engagement finden. Wir könnten z. B. Gesprächspartner außerhalb unserer Schule finden, die politische Verantwortung tragen und ihnen unsere Ideen, Wünsche, Forderungen präsentieren. Oder wir können selbst etwas auf den Weg bringen in unserem Umfeld. Wir können... (uns fällt gemeinsam etwas ein!)

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Offen sein. Interesse am Austausch haben. Wenn sich jemand noch nicht für Politik interessiert, dann vielleicht nur, weil er/sie sich noch nie darauf eingelassen hat. -Jetzt einfach mal ausprobieren!

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Das Ziel besteht zunächst darin, einen Ort und Zeit zu haben, über Themen zu sprechen und Fragen zu stellen, für die im Unterricht keine Zeit bleibt.

Über konkrete Lernprodukte sollten wir gemeinsam im Kurs entscheiden. Das hängt von unseren Themen, Unternehmungen und Interessen ab. Es können Beiträge für die Schülerzeitung werden, ein konkretes Projekt an der Schule, die Dokumentation einer gemeinsamen Unternehmung oder...



Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Frau Menz, Frau Glass

P10PB4

AKTUELLE POLITIK



Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Wahlen in Frankreich? Regierungskrise in Österreich? Demokratie in Polen und Ungarn in Gefahr? Welche Ziele hat die neue Ampelkoalition? Warum herrscht in Land x Krieg?

Du möchtest hinter die Schlagzeilen blicken und verstehen, wie sich die Politik in Deutschland und der Welt entwickelt? Dann bist du hier genau richtig. Wir wollen in diesem Kurs besprechen, worüber in den Nachrichten berichtet wird und die Ursachen und Auswirkungen der Ereignisse verstehen lernen.

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Du solltest Freude am Lesen und Diskutieren sowie Neugier und Interesse mitbringen.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Nach dem Besuch des Kurses hast du einen besseren Überblick über die Themen, die Deutschland und die Welt bewegen und die Politik vor Herausforderungen stellen. Außerdem wirst du dich besser in der Medienlandschaft orientieren und dich verständlicher ausdrücken können.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Frau Menz

P8WI4

UND WAS WIRD AUS MIR? - JOBS UND BERUFE KENNENLERNEN

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

In diesem Profilierungs-Kurs könnt ihr Ideen für eure Zukunft sammeln und Einblicke in ganz verschiedene Berufe und Jobs bekommen. Wir richten uns nach euren Interessen und Ideen. Dabei sollte es nicht langweilig werden und ausschließlich um bekannte Berufe wie Lehrer*in oder Verkäufer*in gehen. Entdecke Berufe wie: Waserrutschen-Tester*in, Glückskeks-Autor*in, Industriekletterer*in und Tiefseetaucher*in. Oder kanntest du schon den Job Taschentuch-Schnüffler?!

- ✓ Wir werden gemeinsam herausfinden, was eure Interessen, Stärken und Talente sind.
- ✓ Wir sammeln eure Vorschläge, welche Berufe wir näher kennenlernen wollen.
- ✓ Es kann auch Exkursionen in bestimmte Betriebe oder Unternehmen geben, um Berufe an ihrem Arbeitsplatz kennenzulernen.
- ✓ Wir können Menschen einladen, die spannende und außergewöhnliche Berufe haben.
- ✓ Wir reden darüber, was euch im Beruf wichtig ist. Wie sind die Gehälter? Wie sind die Arbeitszeiten? Wo und wie arbeitet ihr gern?



TIEFSEETAUCHER*IN?



GLÜCKSKEKS-AUTOR*IN?



INDUSTRIEKLETTERER*IN?

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Ihr braucht nichts weiter als das Interesse an Berufen und könntet vorher mal überlegen, welchen Beruf ihr spannend findet bzw. besser kennenlernen wollt. Ihr könnt euch in diesem Kurs gut einbringen und ihn mitgestalten.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

- ✓ Ihr habt verschiedene Berufe und Jobs kennengelernt, die euch neu waren.
- ✓ Ihr habt euch damit beschäftigt, was eure Stärken, Interessen und Talente sind.
- ✓ Ihr habt erste Ideen gesammelt, wie euer Arbeitsplatz später aussehen solltet bspw. wollt ihr eher draußen arbeiten oder unbedingt in einem großen Team.
- ✓ Ihr hattet eine gute Zeit und wir haben und besser kennengelernt.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Lisa Munk, Frau Menzfeld

Bildquellen:

<https://www.einstieg.com/stories/8-aussergewoehnliche-berufe.html>
<https://www.geo.de/geolino/berufe/10573-rtkl-beruf-elite-tauc>
https://www.spiesser.de/sites/default/files/storyimages/teaser_rwe_ausbildung.jpg

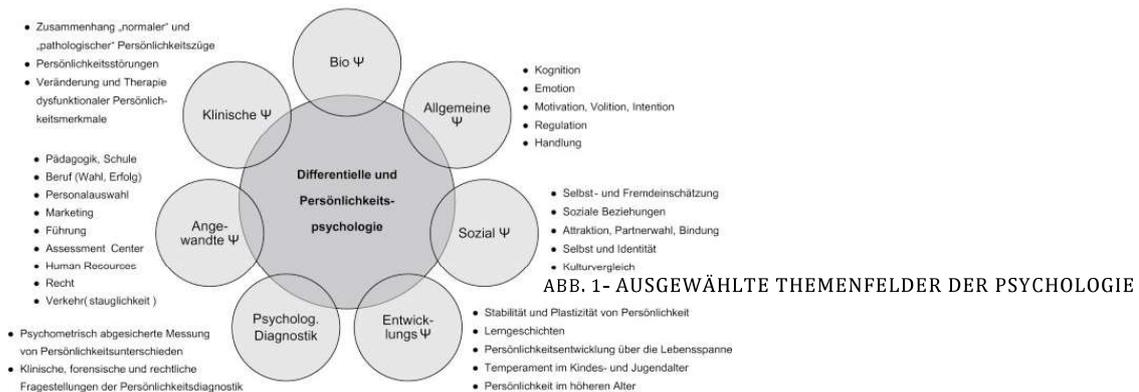


P9PY1

PSYCHOLOGISCHE GRUNDLAGEN

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Die Aussagekraft von Sternzeichen tendiert leider wissenschaftlich betrachtet gegen null, viele Theorien von Freud lassen sich auch nicht empirisch (experimentell) belegen. Und therapieren werden wir uns auch nicht gegenseitig – die klinische Psychologie ist nur eines von sehr vielen Anwendungsfeldern, denen wir uns überblicksartig widmen werden. Stattdessen möchten wir gemeinsam einen Einblick gewinnen, was die Psychologie alles zu bieten hat.



Nachdem wir uns einen Überblick verschafft haben, werden wir z.B. tiefer in die Sozialpsychologie eintauchen und Gruppenphänomene wie den „Bystander-Effekt“ oder Experimente zu Konformität und sozialem Einfluss kennenlernen.

Zuletzt werdet ihr dann selbst tätig und plant ein eigenes kleines Experiment und wertet dieses aus. Denn die empirische Forschung ist ein Kernelement der naturwissenschaftlich fundierten Psychologie.

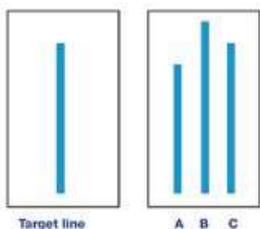


ABB. 2 - WARUM HILFT NIEMAND?



Abb. 3 - Konformität - Welche Linie ist so lang wie die linke? Was, wenn alle anderen B sagen?

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin / der Schüler mitbringen?

Interesse an Grundlagen der Psychologie, d.h. des Beschreibens, Erklärens, Vorhersagens und ggf. Verändern menschlichen Erlebens und Verhaltens

Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten

Interesse an der Auswertung von Daten / keine Angst vor Mathematik

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Ihr führt in Gruppen eigene Experimente durch und wertet diese aus. Dabei lernt ihr auch grundlegende Arbeitsweisen von Psycholog:innen kennen und erlangt vielleicht einen Einblick in einige Anwendungsfelder.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Herr Neuthe, Frau Kerkow

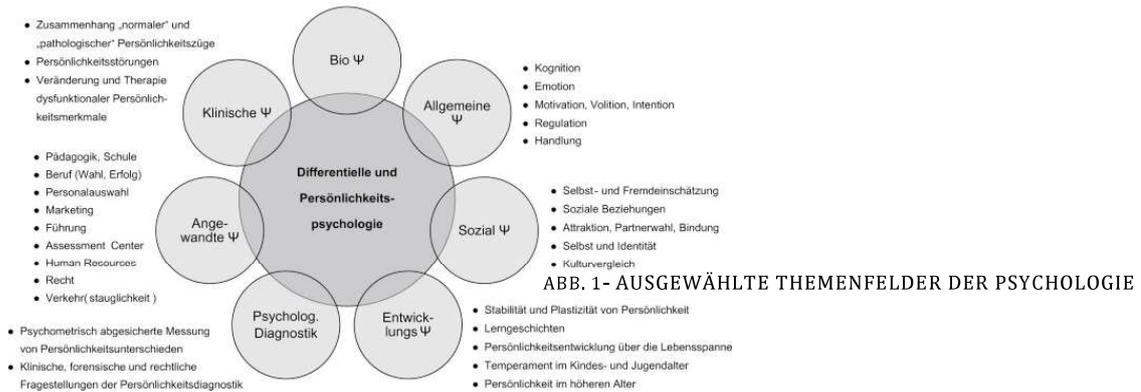
GRUNDLAGEN DER WISSENSCHAFTLICHEN PSYCHOLOGIE

P10PY2

➔ Bei genügend Anmeldungen auch als Fortsetzungskurs nach Klasse 9 möglich!

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Die Aussagekraft von Sternzeichen tendiert leider wissenschaftlich betrachtet gegen null, viele Theorien von Freud lassen sich auch nicht empirisch (experimentell) belegen. Und therapiert werden wir uns auch nicht gegenseitig – die klinische Psychologie ist nur eines von sehr vielen Anwendungsfeldern, denen wir uns überblicksartig widmen werden. Stattdessen möchten wir gemeinsam einen Einblick gewinnen, was die Psychologie alles zu bieten hat.



Nachdem wir uns einen Überblick verschafft haben, werden wir tiefer in die wissenschaftliche Psychologie eintauchen. Wie gewinnt man eine Erkenntnis? Wie plant man ein gutes, aussagekräftiges Experiment? Welche Gütekriterien gibt es?

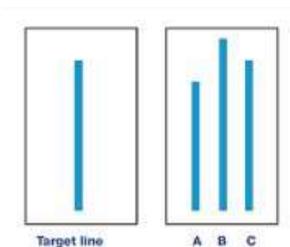


Abb. 3 - Konformität - Welche Linie ist so lang wie die linke? Was, wenn alle anderen B sagen?

Abb. 2 - Warum hilft niemand?



Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin / der Schüler mitbringen?

Interesse an Grundlagen der Psychologie, d.h. des Beschreibens, Erklärens, Vorhersagens und ggf. Verändern menschlichen Erlebens und Verhaltens

Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten

Interesse an der Auswertung von Daten / keine Angst vor Mathematik

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Ihr führt in Gruppen eigene Experimente durch und wertet diese aus. Dabei lernt ihr auch grundlegende Arbeitsweisen von Psycholog:innen kennen und erlangt vielleicht einen Einblick in einige Anwendungsfelder.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Frau Kerkow, Herr Neuthe

P8SP1

WAS PASSIERT MIT MEINEM KÖRPER BEIM SPORT UND WIE HALTE ICH IHN GESUND?

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Wir beobachten, untersuchen, diskutieren und probieren selbst aus, wie Sport auf den Körper wirkt, diesen verändern kann und was alles zu einer gesunden Lebensweise gehört.

Ziel ist es dabei, das eigene sportliche Handeln zu hinterfragen, um die Leistungsfähigkeit verbessern zu können.



Mögliche Fragen:

- Warum ist ein regelmäßiges Ausdauertraining die Grundlage für jede Sportart?
- Warum haben Kraftsportler dicke Oberarme?
- Müssen sich Sportler gesund ernähren?
- Woran erkennt man einen guten Sportler?
- Welche Fehler sollte ich beim Training vermeiden?

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Du brauchst hier kein spezielles medizinisches Wissen und musst die 100 Meter auch nicht unter 10 Sekunden laufen. Erwartet wird aber ein allgemeines Interesse an den Fächern Sport und Biologie.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Ziel dieses Kurses ist es, dass jeder Teilnehmer auf der Grundlage theoretischer Kenntnisse sein eigenes sportliches Handeln und seine Lebensweise hinterfragt, um daraus eventuell Schlussfolgerungen ziehen zu können.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Herr Garbotz

P9SP2, P10SP2

SPORTLICHE BEWEGUNGEN ENTWICKELN UND SELBST UMSETZEN

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Wir wollen Sportarten/Disziplinen ausprobieren, für die im normalen Sportunterricht kein Platz oder zu wenig Zeit ist. Dazu gehören unter anderem: Parkour, kleine Spiele, Ultimate Frisbee. Es werden bei der Kursgestaltung Interessen der Schüler/innen berücksichtigt und in die Praxis umgesetzt. Es besteht auch die Möglichkeit Trendsportarten auszuprobieren.

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Du bist sportlich, hast Lust dich zu bewegen, aber auch kreativ mit Bewegungen umzugehen? Du bist an anderen Sportarten interessiert, die deiner Meinung nach im regulären Sportunterricht zu kurz kommen? Du hast die Bereitschaft, auch außerhalb des Kurses an der Entwicklung von Spielen/Spielideen/Bewegungen zu arbeiten? Du traust dir zu, Teile einer Stunde selbstständig oder mit einem Partner durchzuführen?

Wenn du alle vier Fragen mit „Ja“ beantworten kannst, dann bist du in diesem Kurs richtig.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Ziel des Kurses ist es, dass sich jeder Teilnehmer ein theoretisches Grundwissen in den o. g. Bereichen/Bewegungsfeldern/Sportarten erarbeitet, um dieses dann in der Praxis auszu probieren.

Begleitend dazu werden die sportlichen Bewegungen analysiert und dokumentiert.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Herr Witt

P10SP3

SALSA-TANZ

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Du lernst mit Spaß einen Tanz kennen, der dich noch lange begleiten wird! Salsa ist ein moderner lateinamerikanischer Tanz, der von Millionen Menschen auf der Welt auf Partys getanzt wird. Er kann sowohl allein, zu zweit als auch in Gruppen (Roueda) getanzt werden. Salsa wird für dich ein einfacher Einstieg in die Welt der lateinamerikanischen Tänze sein.

Salsa ist dabei kein Turniertanz. Ihr werdet nie allein eine Präsentation tanzen müssen. Salsa „Cubani“ ist ein Tanzstil, der auf den Straßen Cubas entstand. Freude und Lockerheit sind dabei wichtiger als extravagante Outfits.



Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

„Ich habe kein Rhythmusgefühl! Tanzen ist nur was für Mädchen! Ich habe zwei linke Füße!“

Das ist Unfug! Wir helfen dir von den einfachsten Schritten bis zur ersten eigenen Figur. Du wirst merken, dass jeder tanzen kann und es wird dir Spaß machen! Dabei lernen wir in kurzen Warmups die Musik und unser Körpergefühl kennen. Du lernst etwas über Körperspannung, Führung und Ausstrahlung – und bist schnell in der Lage, die Warmups selber zu leiten. Basisfiguren, Kombinationen und Roueda - Figuren folgen!

Salsa hat seine Ursprünge in der Rumba, die als kultischer Tanz nur von Männern getanzt wurde. Heute wird Salsa meist zu zweit getanzt – und Mann/Frau/Divers spielt dabei keine Rolle! Bei uns wird jede/r die Chance haben, *führend* oder *folgend* zu lernen. Nur wer beide Rolle versteht, wird ein richtig guter Tänzer.

Kommt am besten mit Freundinnen/Freunden zum Kurs, die auch Interesse haben, denn zusammen mit Freunden macht Tanzen am meisten Spaß.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Am Ende werdet ihr in Berlin übliche Salsa-Tanzfiguren kennen, so dass ihr auch in der Freizeit mit anderen Salsa-Tänzern leicht zusammen tanzen könnt. Zum Ende des Halbjahres bietet sich ein Salsa-Abend/Party an, zu der interessierte Tänzerinnen und Tänzer kommen und mittanzen können.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Hr. Simon

DEIN WEG ZU MENTALER STÄRKE DURCH SPORT UND ACHTSAMKEIT

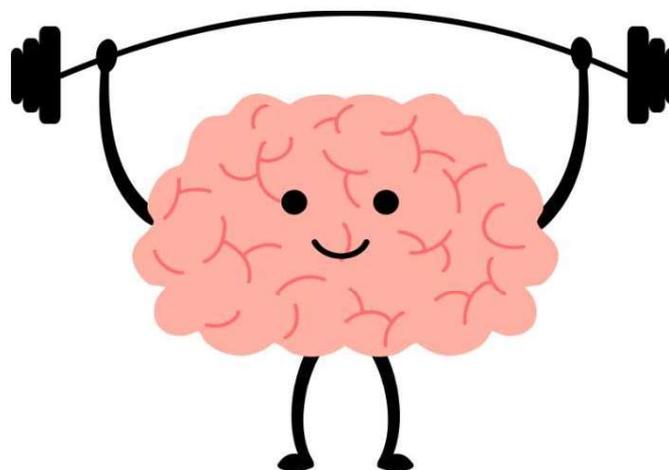
P10SP4

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Interessierst du dich für mentale Gesundheit und möchtest lernen, wie du dein inneres Gleichgewicht stärken kannst? In diesem Kurs kombinieren wir körperliche Aktivitäten mit mentalen Übungen, um dir verschiedene Methoden zur Förderung deines Wohlbefindens näherzubringen. Gemeinsam werden wir durch Sport, Achtsamkeitsübungen und Entspannungstechniken Wege finden, wie du Stress abbauen und deine innere Ruhe finden kannst. Dabei steht nicht der sportliche Aspekt allein im Vordergrund, sondern vor allem, wie diese Aktivitäten deine mentale Stärke unterstützen können.

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/der Schüler mitbringen?

Unser Kurs richtet sich an alle Schüler*innen, die neugierig auf das Thema mentale Gesundheit sind und ihr persönliches Wohlbefinden stärken möchten oder einfach nur mehr über das Thema erfahren wollen. Egal, ob du bereits sportlich aktiv bist oder einfach Interesse an neuen Methoden zur Stressbewältigung hast – bei uns bist du herzlich willkommen! Es sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich, nur die Offenheit, verschiedene Techniken auszuprobieren und gemeinsam Neues zu entdecken.



Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Unser Ziel ist es, dir ein Portfolio mit unterschiedlichen Werkzeugen für die mentale Gesundheit an die Hand zu geben. Du wirst verschiedene Methoden kennenlernen, um mit Stress umzugehen und dich mental frisch zu fühlen. Am Ende des Kurses kannst du reflektieren, welche Maßnahmen für dich persönlich am besten funktionieren, und diese in deinen Alltag integrieren. So bist du bestens gerüstet, um den Herausforderungen des Lebens gelassen entgegenzutreten und deine innere Balance zu bewahren.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Herr Karpstein

P9W11

START UP – WIE GRÜNDE ICH EIN UNTERNEHMEN?

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Ob Online-Musikdienst, Power-Snack oder Lern-App: Produkte von Start-up-Unternehmen sind aus unserem Leben gar nicht mehr wegzudenken. Aber es gibt immer noch Dinge, die bisher von niemandem erfunden wurden. Und genau da kommst du ins Spiel!

Gleich zu Beginn des Kurses ist Ideenreichtum gefragt. In einem kleinen Team entwickelst du neue und kreative Unternehmensideen. Zur Inspiration schauen wir uns Beispiele erfolgreicher Unternehmensgründungen an und erforschen, was ihren Erfolg ausgemacht hat. Vor allem wollen wir uns mit Start-ups beschäftigen, die von Jugendlichen in deinem Alter gegründet wurden – und wenn möglich, besuchen wir auch mal ein frisch gegründetes Unternehmen.

Sobald ihr euch im Team für eure beste Unternehmensidee entschieden habt, beginnt die Detailplanung, für die wir auch neue Medien verwenden, so dass ihr über eure Handys stets im Austausch bleibt. In dieser Phase der Arbeit findet ihr heraus, was eure Zielgruppe über euer Produkt denkt. Ihr recherchiert, ob eure Idee wirklich einzigartig ist und ihr berechnet, wie viel Geld ihr für euer Produkt verlangen könntet.

Wie in der TV-Show „Die Höhle der Löwen“ präsentiert jedes Team am Ende seine fertige Unternehmensidee. Dafür lernt ihr eure Idee „zu pitchen“, das heißt, sie kurz und überzeugend zu präsentieren.

Und wer weiß - vielleicht gehört ihr bald zu den ersten erfolgreichen Jungunternehmer:innen des MDG!

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Für eine Teilnahme am Kurs benötigst du ein grundsätzliches Interesse an Wirtschaft und die Motivation, eigene Ideen in die Tat umzusetzen. Wenn du darüber hinaus gerne im Team arbeitest – dann auf ins Abenteuer Unternehmensgründung!

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Am Ende des Kurses hast du die Fähigkeit erworben, deine eigene Unternehmensgründung von der ersten Idee bis hin zur finalen Präsentation zu planen. Der Beweis dafür sind ein kompletter Businessplan, den du mit deinem Team zu eurer Unternehmensidee schreibst, und euer Pitch, der die anderen Kursteilnehmer von eurer Idee begeistert. Besonders gelungene Ideen könnten zusätzlich bei einem Wettbewerb für Schüler*innenfirmen eingereicht werden.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Frau Knobloch

P10WI2

EVENTMANAGEMENT: SOMMERFEST

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Schule ist mehr als nur lernen und Arbeiten schreiben. Schule ist auch der Ort, an dem wir einen Großteil unseres Lebens verbringen. Und was gehört neben der Arbeit auf jeden Fall zum Leben? Genau: Feste feiern!

In diesem Kurs werden wir die Feste vorbereiten, die in unserer Schule gefeiert werden, d.h. vor allem das Sommerfest, aber auch den Weihnachtsmarkt. Und wer weiß, vielleicht finden wir noch mehr, was unbedingt gefeiert werden muss.

Wir werden uns zu Beginn theoretisch mit den Herausforderungen des Eventmanagements vertraut machen, dies aber immer konkret praktisch verwenden, um die Feste organisatorisch vorzubereiten.



Das heißt, ihr lernt hier z.B. wie man Angebote von Firmen einholt, werdet dies aber auch ganz konkret in Vorbereitung auf das Sommerfest tun. Ihr lernt, wie eine Budgetplanung erstellt wird, werdet diese aber auch ganz konkret mit dem Förderverein besprechen. Ihr lernt, chronologische Checklisten anzufertigen, die wir dann für die Feste brauchen, damit wir nichts Wichtiges vergessen.

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Dieses Kurs ist nichts für euch, wenn ihr nicht vorhabt, konkret an der Vorbereitung der Feste zu arbeiten. Dieser Kurs ist nichts für euch, wenn euch unsere Schule nicht so wichtig ist und ihr möglichst wenig Zeit hier verbringen wollt.

Dieser Kurs ist etwas für euch, wenn ihr Lust habt, eigene Ideen konkret umzusetzen! Dieser Kurs ist für euch, wenn ihr bereit seid, euch auch über den Profilierungskurs hinaus in die Festplanung einzubringen. Und dieser Kurs ist etwas für euch, wenn ihr Lust habt, mehr über Eventmanagement zu lernen, weil ihr dies für euer Leben und/oder euren zukünftigen Beruf wichtig findet.

Du bist organisatorisch nicht besonders begabt? Das macht nichts, wenn du bereit bist, hier lernst du es! Du bist ein Organisationstalent? Herzlich willkommen, wir können dich hier gut gebrauchen!

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Ergebnis dieses Kurses sind zwei große Feste in unserer Schule.

Ihr werdet mit Hilfe dieses Kurses lernen, besser zu organisieren, und zwar nicht nur Feste, sondern auch euer eigenes Leben. Ihr werdet die Schule von einer ganz anderen Seite erleben und sie mit eurem Einsatz mitgestalten.

Auf Wunsch können auch individuelle Arbeitszeugnisse erstellt werden, die zum Beispiel für die Bewerbung für ein angesagtes Praktikum und/oder einen dualen Studiengang von Bedeutung sind.

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Frau Piegler

P8WI3, P10WI2

PSV KONKRET

SCHULE GESTALTEN MIT DEINEN PROJEKTEN

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

In diesem Kurs könnt ihr euch Zeit nehmen für eure Projekte, die unsere Schule gestalten und verbessern. Wir nehmen Impulse der Gremien von PSV (Projekt-Schüler*innenVertretung) und der GSV (Gesamtschüler*innenvertretung) auf und können in diesem Profilierungskurs gezielt an der Umsetzung konkreter Projekte arbeiten. Wir können darüber hinaus andere Schulen besuchen, um uns gelungene Projekte anzuschauen oder uns mit dem Kiez um die Schule herum vertraut machen, um über Kooperationen nachzudenken.

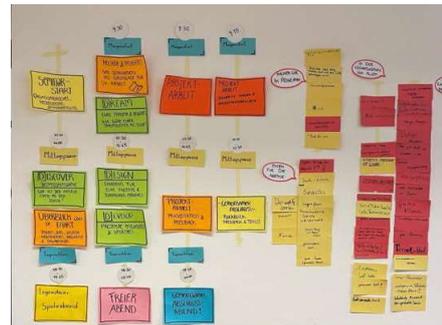
Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Ihr braucht lediglich die Motivation ein Projekt in einer Gruppe durchzuführen. Dazu könnt ihr entweder schon eine Idee mitbringen oder erst im Kurs eine Idee entwickeln. Bringt Lust und Engagement mit in diesem Kurs Schule mutig weiterzudenken und Schule zu eurem Ort zu machen.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Umsetzung eines konkreten PSV-Projektes

- **Wie entwickle ich gute Ideen?**
Dreamphase, Design-Thinking, Zukunftswerkstatt, Zielszenarios
- **Wen und was braucht es für ein Projekt?**
Grundlagen der Teamarbeit und Rollenverteilung
- **Wie geht gutes Projektmanagement?**
SMARTE Zielstellung, Zeitmanagement, Projektphasen
- **Wie überzeuge ich andere Menschen von meinem Projekt?**
Präsentation, Pitch und Debatte



Wer steht als Ansprechpartner
für Nachfragen zur Verfügung.

Frau Peters, Frau Munk



P8PB6

SPOT ON: EHRENAMT

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Ehrenamt? Echt jetzt??? Das klingt ja nicht so, als könnte das jemanden hinter dem Ofen vorlocken... Aber warum eigentlich nicht? – Unsere Gesellschaft wird besser und schöner durch Menschen (aller Altersgruppen), die sich für wichtige und gute Sachen engagieren: als Fußballtrainer, als Rettungsschwimmer, bei der Freiwilligen Feuerwehr...



Lasst uns gemeinsam herausfinden, was da so abgeht in unserem Umfeld und die freiwilligen Helfer vor Ort besuchen. (Zum Beispiel die Suppenküche in der Wollankstraße...)

Lasst uns überlegen, welche Bedeutung das Ehrenamt hat, was wäre, wenn sich niemand mehr engagieren würde und ob die Gesellschaft das Ehrenamt deutlicher honorieren müsste.

Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Neugier, Interesse und die Bereitschaft, sich aktiv in diesen Kurs einzubringen

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Das Ziel besteht darin, die „stillen Helden“ sichtbar zu machen. In welcher Form- das entscheiden wir im Kurs. besten wäre es, wenn wir selbst eine Gelegenheit finden würden, als ehrenamtliche Helfer tätig zu werden.



Am

Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Frau Menz

P8PB7

MEDIENKOMPE-WAS?

Worum geht es in dem Kurs – was wird gemacht?

Der Schwerpunkt liegt auf social media – Wer beherrscht wen? Ihr setzt euch mit der Funktionsweise von social media auseinander, untersucht die Umsetzung von aktuellen Themen in unterschiedlichen Medien und reflektiert diese kritisch. Ihr probiert euch in der zielgerichteten Nutzung der Medien, gestaltet eigene Beiträge aus unterschiedlichen Perspektiven heraus.



Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/ der Schüler mitbringen?

Lust am Lesen, Diskutieren, Hinterfragen, gegebenenfalls Verfassen eigener Beiträge.

Was ist das Ziel, das Lernprodukt, das Ergebnis des Kurses?

Das Ziel besteht zunächst in einer Horizonterweiterung in Bezug auf Medien und in einem sicheren Umgang mit Medien. Über das Lernprodukt sollte der Kurs entscheiden – vieles ist möglich (z.B. irgendeine Form von Medienprodukt). – Eure Ideen sind gefragt!



Wer steht als Ansprechpartner für Nachfragen zur Verfügung.

Frau Menzfeld